Mühltal-Post

ÜBER 13 000 LESER

ZEITUNG FÜR
Nieder-Ramstadt • Traisa • Trautheim
Nieder-Beerbach • Frankenhausen
Waschenbach

Annahmeschluß für die nächste Ausgabe ist am 22. Juni 1993

NUMMER 70 JUNI 1993 7. JAHRGANG

Kleine Sofas zum Liegen und Kuscheln.

Sofa Kampa
B x T x H
165 x 90 x 82 cm

Abholpreis ab DM 895,-
Liegefläche: ca. 130 x 190 cm

Die bewährte Konstruktion mit optimalem Sitz- und Schlafkomfort.

Sessel Kampa

B x T x H
88 x 85 x 82 cm
Abholpreis DM 495,-

d+h studio MÖBEL-KISTE®
Darmstadt • Rheinstraße 51
Telefon 06151 / 894339

Verdienstkreuz am Bande für Franz Tachtler

MÜHLTAL (kd). Am 22. Mai nahm Landrat Dr.Hans-Joachim Klein die Ehrung vor. Anläßlich einer Klausurtagung der Arbeitsgemeinschaften der Donauschwaben und der Deutschen aus Ungarn, verlieh er das Bundesverdienstkreuz am Bande an Franz Tachtler aus Trautheim.

Franz Tachtler, Jahrgang 1919, war von 1951 bis 1968 Landvolkreferent im Bund der Vertriebenen (BdV) Kreisvorstand. Seiner Initiative ist es zu verdanken, daß im ehemaligen Altkreis Darmstadt eine ganze Anzahl Vollbauern- und ca. 600 Nebenerwerbsstellen errichtet wurden. Darüber hinaus war er von 1954 bis 1966 Kreisvorsitzender des BdV Kreisverbandes Darmstadt Stadt und Land. In dieser Zeit hat er sich in vielfältigster Weise für die Heimatvertriebenen auf allen Ebenen eingesetzt. Seit 1976 ist er ununterbrochen Organisationsreferent im Kreisvorstand, wo er sein Wissen und Können nach wie vor für die Vertriebenen einbringt.

Von 1952 bis 1954 war er Stadtverordneter in Darmstadt. Als Abgeordneter im ehemaligen Landkreis Darmstadt war er von 1956 bis 1971 tätig. Davon war Franz Tachtler 8 Jahre stellvertretender Kreistagsvorsitzender. Im Gemeindeparlament Nieder-Ramstadt war er vier Jahre Mitglied und acht Jahre Parlamentsvorsitzender. Acht Jahre war Franz Tachtler Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt in Nieder-Ramstadt. Dank seiner Initiative wurde der Seniorentreff gegründet.

Seit 1960 ist Tachtler Landesvorsitzender der Landsmannschaft der Deutschen aus Jugoslawien, Landesgruppe Hessen. Als stellvertretender Bundesvorsitzender fungiert er seit 1962. In verschiedenen Vorstandsfunktionen der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands ist er seit 1952 tätig. Für 40jährige Zugehörigkeit erhielt er bereits die Ehrenurkunde.

Ortsbeirat Trautheim tagt öffentlich

Bürgermeister Rinder beantwortet Asyl-Fragen

MÜHLTAL (BK). Zur ersten Ortsbeiratssitzung nach der Konstituierung vor 14 Tagen lädt nun die neue Ortsvorsteherin, Brigitte Hayn, besonders auch die Trautheimer Bürger ein, die noch nie eine solche Sitzung erlebt haben. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, den 26. Mai 1993, um 19.30 Uhr im Bürgersaal in der Röde 24.

Es geht an diesem Abend natürlich um den Stand der Dinge in Sachen, "Asylantenbewerberunterkunft im Pfingstweidenweg in Trautheim". Wie die offizielle Tagesordnung aussagt, wird Bürgermeister Ansgar Rinder über den Fortgang des Objektes und über das weitere Antragsverfahren berichten und steht zu Fragen interessierter Bürger Rede und Antwort.

Am Anfang steht jedoch die Verabschiedung der scheidenden Ortsbeiratsmitglieder Anneliese Jage und Robert Gerhard (von der ÜPL, die bei den Kommunalwahlen nicht mehr antraten sowie Reinhold Gengenbach (SPD), der aus Altersgründen sein Mandat nicht mehr erneuerte.

Ortsbeirat Traisa konstituiert sich

TRAISA (BK). Zum Vorsitzenden des Ortsbeirates Traisa wurde mit vier zu drei Stimmen Walter Göbel (SPD) gewählt. Sein Stellvertreter ist Karl-Dieter Schuchmann (F.D.P.). Als Schriftführer wurde Dirk Schönrock bestimmt. Zweiter Schriftführer ist Volkmar Pupp. Die Sitzung war innerhalb von 20 Minuten beendet. Sachthemen standen, anders als in Trautheim letzte Woche, noch nicht zur Debatte. Das Wahlergebnis stellt auch keine besondere Überraschung dar. Zu den drei Stimmen der SPD gesellte sich zur Nominierung von Walter Göbel noch eine Stimme der F.D.P. hinzu. CDU und GRÜNE sind mit zwei bzw. einer Stimme in der Minderheit. Die Arbeit des Ortsbeirates wird in der nächsten Sitzung aufgenommen. Nach Themen und Problemen braucht dieses Gremium allerdings nicht zu forschen. Es gibt genügend Arbeit.

5. Juni Tag der Umwelt

MÜHLTAL (gd). Zum diesjährigen Tag der Umwelt, am 5. Juni, der unter dem Motto "Artenschutz - gesunde Umwelt braucht natürliche Vielfalt" steht, hat die Umweltberatungsstelle der Gemeinde Mühltal verschiedene Veranstaltungen vorbereitet. Im Foyer des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt, wird in der Zeit vom 2.6. - 11.6.1993 die Ausstellung "Artenschutz" gezeigt, die vom Naturschutzzentrum Hessen zur Verfügung gestellt wird. Die Eröffnung der Ausstellung durch die Erste Beigeordnete Marianne Streicher -Eickhoff, ist am 2. Juni um 19.30 Uhr. Anschließend, um 20.00 Uhr, ist im großen Saal des Bürgerzentrums ein Diavortrag über Artenschutz im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Das Thema lautet: Rückgang der Vielfalt? Tiere und Pflanzen in unserer Umgebung. Referent ist Karsten Heinrich vom Amt für Umwelt und Naturschutz.

In der Zeit vom 2. - 9. Juni führen die beiden Umweltberaterinnen Renate Bischoff und Claudia Schilling in den Mühltaler Schulen einen Artenschutzkoffer des World Wildlife Found (WWF) vor, der unter anderem Anschauungsmaterial und eine Videokassette zum Thema "Internationaler Artenschutz" enthält.

Pflanzaktionen zum Tag des Baumes

MÜHLTAL (BK). Zum Tag des Baumes hat die Gemeinde Mühltal in Zusammenarbeit mit der "Schutzgemeinschaft Deutscher Wald" und den zuständigen Revierförstereien in Mühltal zwei Pflanzaktionen durchgeführt. Während im Trautheimer Wald neben Revierförster Rudolf Schilling und Forstwirtschaftsmeister Ernst Fischer noch weitere 30 Bürger zum Arbeitseinsatz kamen, fand die Pflanzaktion in Waschenbach wenig Resonanz in der Bevölkerung. Die Neuaufforstung der Waldbestände, die Opfer des Sturmes "Wiebke" und später des Borkenkäfers wurden, sind Ziel der waldwirtschaftlichen Planung. Die Mittel sind im Etat bereitgestellt. Die zwei Aktionen in unseren Naherholungswäldern wurden durch die Gemeinde Mühltal, an der Spitze vertreten von der ersten Beigeordneten Marianne Streicher-Eickhoff, unterstützt. In Waschenbach waren es Mitglieder der "Schutzgemeinschaft Deutscher Wald" und von der Gemeinde die beiden Umweltberaterinnen Claudia Schilling und Renate Bischoff, die zusammen mit Revierförster Rolf Krämer circa dreihundert kleine Eichensetzlinge in den Boden brachten. Bei der Neuanpflanzung von rund 1.700 Stieleichen und Hainbuchen im Trautheimer Wald war der Gärtnermeister der Gemeinde Mühltal, Johannes Stork, ebenso tätig, wie die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Traisa, die sich um das Bewässern der Setzlinge kümmerte.

Blumenschmuck aus den Heimen für Schüler

NIEDER-RAMSTADT (BK). Eine großzügige Blumenspende haben die Gartenbaubetriebe der Nieder-Ramstädter Heime der Inneren Mission der Pfaffenbergschule zukommen lassen. Die bunte Blütenpracht steht auf der Freifläche des Aufgangs zur Schulverwaltung und verschönert die triste Betonlandschaft. Direktor Franz-Georg Quirnbach bedankte sich bei der Verwaltung der Heime und hob besonders hervor, daß es zwischen der Schule auf dem Pfaffenberg und dem Behindertendorf in Mühltal mancherlei Berührungspunkte gebe und die Zusammenarbeit in vielen Dingen sehr fruchtbar sei. Sein besonderer Dank gehe aber an die Abteilung WfB-Gartenbau der Heime, die den Blumenschmuck so schön arrangiert hätten.

SCHORNSTEIN-SORGEN?

• Schornstein-Isolierung alle Systeme für Öl und Gas
• Schornsteinkopf-Erneuerung mit 1a Klinker über Dach
• Schornstein-Neubau gemauert und in V4A-Edelstahl
• Kamineinfassung u. Kaminhauben in V4A-Stahl u. Kupfer
• Abtragen-Entsorgen-Neubau von Industrieschornsteinen
• Langj. Garantie. Überall gleicher Festpreis. Anruf Lohnt.

FISCHER 6093 Flörsheim Postfach 1305 06147/2574 über 25 Jahre Familienbetrieb

Jugendliche aus Weißrußland kommen nach Traisa

MÜHLTAL (gd). Eine Gruppe von 15 - 23jährigen Schülern und Studenten aus Archangelsk / Weiß-rußland, wird in der Zeit vom 30.06. - 14.07.1993, im Rahmen eines Jugendaustausches, nach Traisa kommen. Dazu werden von Seiten der Initiatoren, der Familie Vester aus Traisa, noch Unterkünfte gesucht. Die Jugendlichen sprechen alle ein hervorragendes Deutsch oder Englisch und werden von ihren Lehrerinnen begleitet, so daß Verständigungsprobleme weitestgehend ausgeschlossen sind. Unterkunft und Verpflegung sind von Seiten der Gasteltern kostenlos zur Verfügung zu stellen, da eine Ausfuhr von Rubel nicht gestattet ist. Die Jugendlichen sind also voll auf Gastfreundschaft angewiesen. Im Gegenzug werden die gastgebenden Familien zu einem Besuch nach Archangelsk eingeladen. Wer also bereit ist, diesen jungen Leuten aus Weißrußland Gastfreundschaft zu gewähren, wird gebeten, sich mit der Familie Wilfried Vester, Lindenstraße 8, Traisa, Tel.: 06151/147835, in Verbindung zu setzen. Wer die räumlichen Voraussetzung dafür nicht hat, den Besuch aber in Form einer Spende oder ähnlichem unterstützen möchte, kann sich ebenfalls mit der genannten Familie in Verbindung setzen.

Die Gemeinde Mühltal wird den Jugendaustausch im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen.

Hochstämme für Streuobstwiesen

MÜHLTAL (gd). "Pflanzt Hochstamm-Obstbäume". Unter diesem Motto hat es sich der Naturschutzbund Deutschland zur Aufgabe gemacht, den selten gewordenen Lebensraum "Streuobstwiese" zu erhalten. Wie in den vergangenen Jahren, schließt sich die Gemeinde Mühltal auch in diesem Jahr durch Zuschüsse der Aktion an. Weitere Zuschüsse gewährt der Landkreis DA-DI. Dadurch ist es möglich, den Preis pro Baum von normal 60,- DM auf 25,- DM zu reduzieren. Antworten auf Fragen zu dieser Aktion sind bei den Umweltberaterinnen der Gemeinde Mühltal, Frau Bischoff oder Frau Schilling, Ober-Ramstädter Str. 2 - 4, Tel.: 06151/141728, zu erhalten. Die Bestellformulare können ab 10. Juni 1993 bei der Umweltberatungsstelle abgeholt werden.

Wettbewerb "Naturnaher Garten"

MÜHLTAL (gd). Wie 1992 sollen auch in diesem Jahr die schönsten naturnahen Gärten Mühltals in einem Wettbewerb vorgestellt und ausgezeichnet werden. Zur Teilnahme aufgefordert werden alle Mühltaler Hobbygärtner, auch jene, die bereits im letzten Jahr am Wettbewerb teilgenommen haben. Die Wettbewerbsteilnehmer können Unterlagen zur Teilnahme und Informationsmaterial bei der Umweltberatungsstelle der Gemeinde Mühltal abholen. Der Meldeschluß für die Teilnahme ist auf den 15.06.1993 festgelegt. Die Gärten werden von einer Jury Anfang Juli 1993 begutachtet und die Gewinner anschließend bekanntgegeben. Es gibt wieder Geldpreise zwischen 100,- und 500,- DM zu gewinnen. Ab dem sechsten Preis gibt es Sachpreise. Wie im vergangenen Jahr hofft die Gemeinde Mühltal wieder auf eine rege Teilnahme von Seiten der Mühltaler Hobbygärtner.

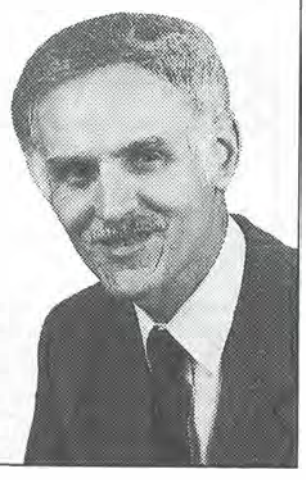
Friedhelm A. Fuchs 26
Ober-Ramstadt, Adlergasse 7
☎ (0 61 54) 30 58
... oder gehen Sie zur Sparkasse.

LBS HESSEN-THÜRINGEN
Bausparkasse der Sparkassen Finanzgruppe

Bauzins-Tief über Hessen.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Die Zins-Prognose für Hypotheken und Zwischenfinanzierungen: ausgezeichnetes Bau- und Kauf-Klima. Die weiteren Aussichten: Bauen und Kaufen ist so günstig wie schon lange nicht mehr. Sprechen Sie mit mir, ich berate Sie gern.



LBS-Sonderkreditprogramm:
Besonders günstige Konditionen!
Jetzt bauen oder kaufen.

772

In Mühltal werden Sie immer gut bedient

Wolfgang Krämer
Bäckerei - Konditorei
Bäckermeister
..eine gute Adresse
Ober-Ramstädter Str. 39
6109 Mühltal 1 (Ndr.-Ramstadt)
Tel. 0 61 51 / 14 51 80

D-Netz Autotelefone
Einbau-Service
Karten-Service
ELEKTRO-Schuchmann
6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Bahnhofstraße 40 • Tel. 06151/14219

Hausbesitzer,
in uns haben Sie den richtigen Partner gefunden!

Wir rechnen Ihre Heizkosten und Nebenkosten (Wasser, Müllabfuhr, Strom) zuverlässig auf den Pfennig genau ab. Das spart Zeit und Ärger!

Schyma GmbH
IBEY HEIZKOSTENVERTEILER
Wärmeabrechnungsdienst
Karlstraße 41
6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 14 73 16 • Fax 0 61 51 / 14 74 59

Sauna in Mühltal
SAUNAÖFFNUNGSZEITEN:
Damen Dienstag 15 - 22 Uhr
Gemischt Mittwoch 17 - 22 Uhr
Freitag 16 - 22 Uhr

Babyschwimmen
Montag 10 + 11 Uhr, Freitag 10 Uhr
(Wassertemperatur 32 °)
Monika Küchler-Bender
Am Klingenteich 14 • Im Postbildungszentrum
6109 Mühltal-Trautheim • Telefon 0 61 51 / 14 89 31

Wolfgang Keil
Schreinerei • Bestattungen
HK
Schulstraße 5
Tel. 0 61 51 / 1 43 91
6109 Mühltal
Nieder-Ramstadt

ALNO Einbauküchen
ELEKTRO-Schuchmann
AUSSTELLUNG · PLANUNG
KOMPLETT-INSTALLATION
6109 Mühltal-Nieder-Ramstadt
Bahnhofstr. 40 · Tel. 06151/14219

Herbert Schollenberger
Steinmetzmeister
Grabmäler
Marmorarbeiten
Jahnstraße 4,
6109 Mühltal-Traisa,
Telefon (06151) 145449

Mühltal-Post
Verantwortlich für den Inhalt: Wilfried Reinehr, In den Gänsäckern 9, 6109 Mühltal.
Anzeigen: Ulrike Kletti
Druck: Leinberger, Mühltal
Redaktion u. Anzeigen Telefon 06151/148081, Fax 145413

Veranstaltungskalender JUNI

Mit allen bei der Gemeinde Mühltal gemeldeten Terminen

Unsere gebräuchlichen Abkürzungen im Kalenderteil:
BH =Bürgerhaus
BS =Bürgersaal
BZ =Bürgerzentrum
FR =Frankenhausen
MT =Mühltal
NB =Nieder-Beerbach
NR =Nieder-Ramstadt
TR =Traisa
TRH =Trautheim
WA =Waschenbach

30.05. Pfingstsonntag
* **Blau-Gelb Club im VVT**
Pfingstwanderung

31.05. Pfingstmontag
* **TSV NR - Tennisabteilung**
Pfingstwanderung

01.06. Dienstag
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, praktischer Unterricht

02.06. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.00 Uhr, Badefahrt nach Bad König ab Schloßgartenplatz
* **OWK Traisa**
14.30 Uhr, Kurzwanderung ab Speck,
15.00 Uhr, Dia-Vortrag über Arabien von Joachim Dörtelmann im Feuerwehrheim

03.06. Donnerstag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
15.00 Uhr, Frauengymnastik im Vereinsraum, BZ, NR
* **Gewerbeverein MT**
20.00 Uhr, Stammtisch im Chausseehaus

04.06. Freitag
* **SPD Mühltal**
Fest für die Helfer der Kommunalwahl
* **FFW Waschenbach**
110jähriges Jubiläumsfest vom 4. - 6.6.93, Gerätehaus Waschenbach

05.06. Samstag
* **Turngemeinde Traisa "Die Kalle"**
20.00 Uhr in der Hans-Seely-Halle: 20jähriges Jubiläum mit der Tanz- und Show-Band "top time"

06.06. Sonntag
* **OWK Traisa + NR**
Teilnahme am offenen Wandern des Gesamt OWK in Groß-Umstadt
* **Angelsportverein TR**
10.00 Uhr, Stammtisch im Anglerheim
* **Verkehrsverein Traisa und Gemeinde Mühltal**
11.30 Uhr, Grenzgang in Traisa ab Speckebrünnchen

07.06 Montag
* **Jugendwehr FR**
18.00 Uhr, Freizeitunternehmung, Eisenbahn oder Schwimmen
* **Vereinigung TRH Bürger**
19.30 Uhr, Literaturkreis, BS, TRH

08.06. Dienstag
* **SKG Nieder-Beerbach**
8. - 13.6.93 Mehrtageswanderung im Bayrischen Wald
* **OWK Nieder-Ramstadt Senioren**
Mit der DB zur Wanderung bei Zell-Langenbrombach. Anmeldung vorab erforderlich
* **Seniorentreff TR**
15.00 Uhr, Vortrag von Herrn Hupe: "Der Frankenstein"
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, praktischer Unterricht

09.06. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.30 Uhr, Seniorennachmittag, Großer Saal, BZ, NR
* **FFW Nieder-Ramstadt**
19.00 Uhr, Sprechfunkausbildung

10.06. Donnerstag (Fronleichnam)
* **Reit- und Fahrverein TR**
10. - 13.6.93 Segelausflug nach Holland
* **OWK Traisa und NR**
10. - 13.6.93, Teilnahme am Deutschen Wandertag in Naila

11.06. Freitag
* **Altenpflege Mühltal**
15.00 Uhr, Tanznachmittag für Senioren, BZ, NR

12.06. Samstag
* **Chorgemeinschaft TR**
Freundschaftssingen in Modau

13.06. Sonntag
* **Vogel- und Naturschutzgruppe TR**
7.00 Uhr, Vogelstimmenwanderung ab Rathaus TR
* **Jugendwehr NR**
8.00 Uhr, Bundeswettkampf
* **FFW Frankenhausen**
8.30 Uhr, Leiterübung

14.06. Montag
* **DRK Nieder-Beerbach**
19.30 Uhr, praktischer Unterricht

15.06. Dienstag
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, praktischer Unterricht

16.06 Mittwoch
* **Vereinigung TRH Bürger**
17.00 Uhr, Seniorenstammtisch, Restaurant Trautheim

17.06 Donnerstag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
15.00 Uhr, Frauengymnastik, Vereinsraum, BZ, NR

18.06. Freitag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.30 Uhr, Seniorennachmittag im Großen Saal, BZ, NR

19.06. Samstag
* **Obst- u. Gartenbauverein NR**
Tagesausflug zu einem Rosenzüchter nach Steinau mit Führung und Besichtigung des Rosenmuseums u.a.
* **Kleintierzuchtverein TR**
ab 16.00 Uhr, Grillfest an der Zuchtanlage

20.06. Sonntag
* **OWK Traisa**
Tageswanderung mit Rucksackverpflegung, Main-Randweg von Wörth nach Klein-Heubach
* **OWK Nieder-Ramstadt**
8.00 Uhr, Abfahrt zur Rucksackwanderung von der Mümlingquelle zum Galgen
* **Angelsportverein TR**
Angeln, anschließend zum Grillfest des KTZV
* **Angelsportverein NR**
8.00 Uhr, Königsangeln am Steinbruch, NR
* **Turngemeinde Traisa**
17.00 Uhr, Familien- und Turnerschoppen, Turnhallengaststätte

21.06.Montag (Sommeranfang)
* **Jugendwehr FR**
18.00 Uhr, praktische Übung

22.06. Dienstag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
13.30 Uhr, Halbtagesfahrt in den Taunus nach Kehlbach - Fischbach.
* **Seniorentreff TR**
15.00 Uhr, Vortrag von Herrn Wegt: "Alt Traisa", Gemeindesaal
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, Jugendarbeit

23.06. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.30 Uhr, Seniorennachmittag, großer Saal, BZ, NR

24.06. Donnerstag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
15.00 Uhr, Frauengymnastik, Vereinsraum, BZ, NR
17.00 Uhr, Kegeln im Chausseehaus

25.06. Freitag
* **TG T Ohlebachtheater**
25.-27.6., Jahresausflug in den Harz

26.06. Samstag
* **Kraftsportverein NR**
18.00 Uhr, Grillfest an der Pfaffenbergschule

27.06. Sonntag
* **Blau-Gelb-Club im VVT**
Radtour "Tal total"
* **Angelsportverein NR**
6.00 Uhr, Abfahrt zum Rheinangeln bei Biebesheim
* **SPD Traisa**
7.45 Uhr, Jahresausflug, Abfahrt am Bürgerhaus
* **FFW Nieder-Ramstadt**
9.00 Uhr, Praktischer Unterricht "Gefährliche Stoffe und Güter"
* **Angelsportverein TR**
10.00 Uhr, Stammtisch im Anglerheim

28.06. Montag
* **DRK Nieder-Beerbach**
19.30 Uhr, Ausbildung "Stützverbände"

29.06. Dienstag
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, praktischer Unterricht

30.06. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.30 Uhr, Seniorennachmittag, Großer Saal, BZ, NR
* **Vereinigung TRH Bürger**
15.30 Uhr, Frauenstammtisch, Restaurant Trautheim

Termine von Sportveranstaltungen finden Sie im Sportteil

Wiederkehrende Termine

Jeden Montag
* **FFW Traisa - Schüler-**
16.30 Uhr, Treffen
* **DRK Traisa**
17.00 Uhr, Treffen der 8 - 12jährigen
20.00 Uhr, Treffen der Aktiven im DRK-Heim

Jeden Dienstag
* **Jugendfeuerwehr Traisa**
18.00 Uhr, Treffen
* **Ohlebachtheater der TGT**
20.00 Uhr, Probe in der Hans-Seely-Halle

Jeden Mittwoch
* **DRK Traisa -Jugend-**
19.00 Uhr, Treffen der 15 - 18jährigen
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Frauenchor-Probe im Rathaus

Jeden Freitag
* **Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Probe des gemischten Chors im Vereinsraum
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Männerchor-Probe im Sängerraum, BH
* **Gesangverein Frohsinn 1892 Nieder-Beerbach**
19.00 Uhr, Chorprobe, Empore Jahnturnhalle
* **Blau-Gelb-Club im VVT**
19.30 Uhr, Tanztraining der Gesellschaftstanzgruppe Erwachsene I, 21.00 Uhr, Erwachsene II

Jeden Samstag
* **Vogel- u. Naturschutz-gruppe Traisa**
14.00 Uhr, Arbeitseinsatz

Jeden Sonntag
* **Vogel- und Naturschutzgruppe Traisa**
8.00 Uhr, Exkursion rund um Traisa ab Vogelteich

Gardinen
Zauberhafte Stoffe. Individuelle Beratung. Creative Ausführung.
Herpel
6101 Bickenbach/Sandstr. 3
Telefon (06257) 2063

Auch Ihre Anzeige gehört in die MÜHLTAL-POST! Wohin denn sonst?

Vertrieb von Amway-Produkten. Tel. 06151 / 147209

DETTKI
aktuell für Heizung und Bad
Tel. 06151 / 148072

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Private Kleinanzeigen im Fließsatz berechnen wir mit DM 2,- pro Zeile (ca. 25 Buchstaben) incl. Mehrwertsteuer. Zahlung durch Bankeinzug.

Schlank für immer ohne Hunger, Verzicht, Kalorienzählen, Extrakochen. In Trennkostseminar circa 5 Pfd. minus pro Woche oder Urlaubsinfo. Tel. 06151 / 148711.

Suche zum 1.7.1993 Außendienstmitarbeiter. Tel. 06151 / 147134, ab 19.00 Uhr.

Suchen zuverlässige und kinderliebe Tagesmutter für unsere 1 1/2-jährige Tochter ab September 93 für vormittags. Tel. 02331/53598 - 06151/146273.

Verkaufe Balkon-Markise (Alu-Kasten-Markise), Breite 250 cm, Höhe/Tiefe 200 cm, NP 1.800,- VHB 1.100 DM. Tel. 06151/148464 oder 3092706, u. 06163 / 5478.

Putz- und Haushaltshilfe 3 x wöchentlich in Nieder-Ramstadt gesucht. Tel. 06151 / 146634.

Gepflegte Polstergarnitur, altdeutsch, 3-Sitzer-Couch halbrund, 2 Sessel, Bezug moosgrün, zu verkaufen. VHB 350,- DM. Tel. 06154 / 2429.

Büchereiverbund Mühltal

Öffnungszeiten

* **Gemeindebücherei Traisa**
Ludwigstraße 84 im Rathaus, Tel. 141760.
Mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr.
* **Bücherei der Nieder-Ramstädter Helme**
Stiftstraße 2, Tel. 149284 oder 149282 (während der Ausleihe).
Donnerstags von 13.00 bis 14.30 Uhr, freitags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr.
* **Gemeindebücherei Nieder-Beerbach**
Untergasse 2 im Gemeindezentrum, Tel. 54226.
Wegen Bauarbeiten vorübergehend geschlossen.
* **Kath. öffentliche Bücherei**
Hochstraße 23 im Don Bosco-Heim, Tel. 145118.
Sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 15.30 bis 18.00 Uhr.

Mühltal aktuell

Ortsbeirat in Trautheim konstituiert sich

Brigitte Hayn (SPD) neue Vorsitzende - Thema im Brennpunkt: Asylantenheim

TRAUTHEIM (BK). Zur neuen Vorsitzenden des Ortsbeirates von Trautheim wurde die Vertreterin der SPD, Brigitte Hayn, gewählt. Als ihr Vertreter wird in den kommenden vier Jahren Issam Khoury (CDU) fungieren. Dem Gremium gehören weiterhin Renate Flechsenhar (SPD), Alexander Mushage (CDU), Ulrike Kleukens-Gruschwitz und Hartmut Sprondel (beide von den GRÜNEN) sowie Bernd Gerbaulet (FDP) an. Zur Schriftführerin wurde Brigitta Busch gewählt. Brigitte Hayn dankte ihrem Amtsvorgänger Alexander Mushage für seine geleistete Arbeit in den letzten vier Jahren und gab ihre Hoffnung zum Ausdruck, daß der Ortsbeirat in dieser Zusammensetzung eine gute Basis zur bürgernahen Arbeit in Trautheim werden könnte. Zentrales Thema des Abends war jedoch die Pressemeldung, daß in Trautheim, im Pfingstweidenweg, unweit des Bürgersaales, ein Asylantenheim mit 42 Personen Belegung entstehen soll. Die Sitzung wurde formell unterbrochen, um den etwa 50 Zuhörern aus Trautheim die Möglichkeit zu geben, den von der Gemeinde Mühltal anwesenden Leiter des Sozialamtes H. Brockmann zu befragen. Brockmann bestätigte, daß bereits Ende Januar, Anfang Februar ein Angebot eines Grundstückbesitzers aus Trautheim vorgelegen hätte, sein geplantes Wohnhaus in eine Asylbewerberunterkunft umzuwandeln. Entgegen der Aussage des Bürgermeisters auf unsere Anfrage am Tag vorher, daß noch nichts entschieden sei, hat er jedoch, zusammen mit der Ersten Beigeordneten, bereits am 27.4.93 einen Vertrag mit dem Eigentümer unterzeichnet und einer Nutzungsänderung zugestimmt. Daß der Ortsbeirat nicht gehört wurde, tat Brockmann mit der Bemerkung ab, daß dieser ohnehin abgelehnt hätte und im Übrigen nach der Beschlußfassung der Gemeindevertretung vom Februar 93, der Gemeindevorstand die Vollmacht hatte, in Sachen Asylantenunterbringung, selbstständig zu handeln. Das entspricht zwar den Tatsachen, aber eine solche Degradierung eines Bürgergremiums, war für alle Anwesenden unverständlich. Brigitte Hayn, auf diese Vorgänge angesprochen, konnte verständlicherweise keine Aussage über die Sachlage machen und erklärte, daß sie nach Rücksprache mit dem Gemeindevorstand, den Bürgermeister zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates Trautheim einladen werde, um vor Ort Informationen aus erster Hand zu erhalten. Im übrigen hatte sich der Bürgermeister wegen Krankheit entschuldigen lassen. Der Unmut der Anwohner, die den Wohnwert ihrer 1-2 Familienhäuser schwinden sehen, richtet sich jedoch nicht generell gegen die Stationierung des Asylheimes in den Mittelpunkt eines reinen Wohngebietes. Vielmehr befürchten sie, daß nach der Genehmigung des ersten Projektes der Investor dieser Anlage noch ein zweites Haus dieser Art auf dem Grundstück baut. Dann wären 80 Asylanten auf engstem Raum in einem relativ kleinen Wohngebiet, ohne jegliche Infrastruktur, untergebracht.

Unser Foto zeigt das Haus im Pfingstweidenweg im Bau.

Foto: mp/BK

HAUSEIGENTÜMER?
- Wir sind Ihr Partner für ...
- Balkon- und Flachdachsanierungen
- Terrasse→ Bauen - Isolieren - Fliesen
- Sämtl. Bau-, Mauer- u. Isolierarbeiten
- DachausbauWärmedämmung.-Hartstyropor
- Schornsteine→ Bauen - Mauern - Isolieren
- Kaminkopfabdeckung in Stahl u. Kupfer
- Kaminkopf - Wand - Hausverkleidung
- Einfriedung→ Alle Systeme - Bauen - Mauern
- Anruf lohnt. Unverbind. Meisterberatung.

FISCHER 6093 Flörsheim Postfach 1305 06147/2574

Asylbewerber in Trautheim

MÜHLTAL (eb). Anfang Mai wurde öffentlich bekannt, daß in Trautheim möglicherweise mit der Unterbringung von Asylbewerbern in einem Mehrfamilienhaus-Neubau im Pfingstweidenweg zu rechnen ist. Mitglieder der Bürgerinitiative gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsradikalismus schreiben dazu: Wir haben Verständnis für Unmut, der aus einer unglücklichen Informationspolitik der Verwaltung entstanden ist. Wie immer die konkreten Entscheidungen ausgehen mögen, setzen wir auf eine sachliche und der menschlichen wie politischen Bedeutung des Themas angemessene Diskussion. Jeder weiß, wie schwierig die Vermittlung zwischen der unabweisbaren Notwendigkeit, Unterkünfte für Asylsuchende bereitzustellen und den Belangen der unmittelbar benachbarten Bürger allerorts ist. So wie das Wohnprojekt in Trautheim konkretere Gestalt annehmen sollte, sind wir bereit, mit möglichst vielen Beteiligten und Betroffenen einen konstruktiven Weg zu gehen. Gemeinsam mit der Verwaltung und den politisch Verantwortlichen muß ein sozial verträgliches und nachbarschaftliches Zusammenleben gestaltet werden.

Dazu gehören eine rechtzeitige Information und Mitwirkung bei der Einweisung der Bewohner; Aktivitäten zum gegenseitigen Kennenlernen; Aufklärung der Asylbewerber über Rechte und Pflichten auch im nachbarschaftlichen Verhältnis; gegenseitige Hilfe, gemeinsame Veranstaltungen, Organisierung von Sprachunterricht usw.

Wir sind uns klar, daß dies eine konkrete Gemeinschaftsaufgabe für Viele sein wird, die z.T. einen Eingriff in ihr bisheriges Wohnumfeld erfahren, der zunächst spontane Abwehr und wenig Begeisterung auslöst. Doch warum sollte in Trautheim, das ja eine besondere kulturelle und humanistische Tradition besitzt, ein positives und vorbildliches Herangehen an eine solche Aufgabe nicht möglich sein? Wir laden daher zu einer gemeinsamen Veranstaltung ein für donnerstags, den 3. Juni, um 20.00 Uhr, Bürgersaal Trautheim, In der Röde.

Anzeigen per Fax
0 61 51 / 14 54 13

Asylanten in Trautheim

Pressemitteilung der Vereinigung Trautheimer Bürger

TRAUTHEIM (BK). Die folgende Pressemitteilung, die uns über unseren Redaktionsmitarbeiter Klaus Bock erreichte, drucken wir im Wortlaut ab: Das "Darmstädter Echo" überraschte am 6. Mai 1993 die Mühltaler Bürger mit der Nachricht, daß ein privates Bauvorhaben im Pfingstweidenweg im Ortsteil Trautheim als Unterkunft für 42 Asylbewerber ab Juni 1993 genutzt werden soll. Auf einer von Nachbarn und anderen Trautheimer Einwohnern noch am gleichen Tag einberufenen Versammlung wurden heftige Vorwürfe gegen die Bereitschaft der Gemeinde erhoben, inmitten eines Wohngebietes Asylbewerber in einer solchen Massierung unterzubringen. Kritisiert wurde auch, daß der Ortsbeirat vor dieser Entscheidung nicht gehört worden sei.

Bürgermeister Rinder hat in zwei Presseveröffentlichungen (Mühltal-Nachrichten vom 7.5.93 und Echo vom 8.5.93) sowie durch einen Beauftragten in der Sitzung des Ortsbeirats Trautheim vom 7. Mai 1993 das Vorgehen der Gemeinde zu rechtfertigen versucht. Aus unserer Sicht stellt sich die Angelegenheit wie folgt dar: 1. Nach Aussage von Bürgermeister Rinder gibt es "zwar eine Anfrage eines Grundstückeigentümers in Trautheim zur Verfügungstellung eines Geländes oder Baulichkeiten zur Unterbringung von Asylbewerbern, jedoch sei der ganze Vorgang noch im Antragsstadium und keineswegs eine Entscheidung gefallen." (7.5.93) Richtig ist, daß der Gemeindevorstand bereits einen Mietvertrag mit dem Grundstückseigentümer für die Unterbringung von 42 Asylbewerbern abgeschlossen hat. Außerdem hat die Gemeinde bereits eine Nutzungsänderung für das Gebäude beim Kreisbauamt beantragt. 2. Nach einem Schreiben von Bürgermeister Rinder an den Ortsbeirat vom 6.5.93 ist die Gemeinde der Auffassung, Vorhaben zur Unterbringung von Asylbewerbern "gegenüber der Öffentlichkeit erst dann bekanntzugeben, wenn alle Vorprüfungen abgeschlossen und die entsprechenden Verträge einschließlich der Kostenerstattung genehmigt sind." Wir halten dies für eine undemokratische Vorgehensweise. 3. Die Öffentlichkeit interessiert sicher auch die Tatsache, daß die Vermietung von Wohnhäusern an Gemeinden zwecks Unterbringung von Asylbewerbern wie folgt honoriert wird: Der Vermieter erhält pro Asylbewerber und Tag 24 DM. Bei 42 Asylbewerbern ergibt dies eine Monatseinnahme von 24 x 42 x 30 Tage = 30.240 DM brutto. Vergleicht man hierzu die mögliche Mieteinnahme für Wohnzwecke bei einem Mietpreis von 20 DM pro Quadratmeter, so ergibt sich für das Objekt Pfingstweidenweg eine Monatseinnahme von 359 qm x 20 DM = 7.180 DM netto. Es besteht die Befürchtung, daß obiger Vermieter nach Abriß eines Wohnhauses auf dem gleichen Grundstück die Errichtung eines zweiten größeren Gebäudes plant, um es dem gleichen Zweck zuzuführen.

Abschließend weisen wir darauf hin, daß eine Trautheimer Bürgerin bereit ist, ein größeres Grundstück an geeigneter Stelle an die Gemeinde zu verpachten. Unterzeichner für die Vereinigung Trautheimer Bürger Anneliese Jage, Karl Heinz, Prof.Dr. Reinhold Zwickler.

Gesichts- und Körperbehandlung, Nagelstudio, medizinische Fußpflege.
Kosmetiksalon
Margot Langner
Staatl. geprüfte Kosmetikerin
Talstr. 12
6109 Mühltal/Nieder-Beerbach
Tel. 0 61 51 / 59 61 40

Für jeden...

...haben wir den passenden Dethleffs Caravan oder Motorcaravan. Kommen Sie vorbei...
Caravans und Motorcaravans
Verkauf und Vermietung
Schäfer Wohnwagen
FREIZEITFAHRZEUGE
6942 Mörlenbach/Odw. • Carl-Benz-Str.2
Tel. 0 61 09 / 4824 • Fax 0 62 09 / 57 65
Dethleffs
Qualität, die voller Ideen steckt

Erste Sitzung des Seniorenbeirates nach der Wahl

MÜHLTAL (BK). Zu seiner ersten Sitzung nach den Kommunalwahlen im März, hat sich der Mühltaler Seniorenbeirat zusammengefunden. Als Vertreter der Gemeindeverwaltung war der Leiter des Ordnungsamtes, Edgar Schuchmann, anwesend und konnte zu einigen Themen Stellung nehmen. Der Vorsitzende des Beirates, Georg Steuernagel, verabschiedete Brigitte Kothe aus Frankenhausen, die durch ihr Ausscheiden aus dem Gemeindevorstand nicht mehr in dem Beirat ist und dankte für ihre Mitarbeit in diesem Gremium. Als Stellvertreter des Vorsitzenden wurde Anton Schmautz aus dem Ortsteil Trautheim und Wilhelm Gandenberger aus Frankenhausen gewählt. Der Seniorenbeirat beschäftigte sich mit einigen Anträgen und Fragen von Bürgern Mühltals. Auch das Dauerthema Diakoniestation stand wieder zu Debatte. Diesmal ging es um die Besetzung des Telefons in der Diakoniestation. Seitens der Gemeindeverwaltung wurde bezweifelt, ob es richtig sei, bei nichtbesetzter Diakoniestation, die Zentrale der Gemeinde als Ansprechpartner automatisch zu schalten, um damit den "unpersönlichen" Anrufbeantworter zu ersetzen. Da keine entgültige Einigung über das künftige Verfahren möglich war, soll zunächst die evangelische Kirche, als Träger der Sozialstation, gehört werden.

Ein weiterer Antrag befaßte sich mit den Mängeln an Bürgersteigen im gesamten Bereich Mühltals. Besonders gravierend sind fehlende Absenkungen der Bordsteine am Anfang und Ende von Fahrradwegen. Hier versprach Edgar Schuchmann Abhilfe durch den Bauhof der Gemeinde. Die Aufstellung von Ruhebänken in den einzelnen Ortsteilen war das Thema eines Antrages. Nach eingehender Diskussion über die verschiedenen Standorte, die jeder bei seinen Wanderungen durch die Gemarkung so bevorzugt, wurde eine Bedarfsermittlung vorgeschlagen. Allerdings soll kein Planungsbüro damit beauftragt werden (siehe Planung der Fahrradständer an den Wartehäuschen), sondern der Seniorenbeirat greift selbst zum Wanderstab und bringt zur nächsten Sitzung, am 12.8.1993, Vorschläge für neue Standorte von Ruhebänken. Der Vorschlag eines Faltblattes über das Angebot von Sozial-Pflegerischen-Diensten in Mühltal, wurde an den Gemeindevorstand, mit der Bitte um die Erstellung einer solchen Informationsschrift, weitergeleitet.

Bürgerinitiative gegen Asylantenheim in Trautheim

Antrag an das RP wegen Nutzungsänderung

MÜHLTAL (BK). Weil sie Lärmbelästigung und offene Konflikte unter den 42 Asylbewerbern in der geplanten Unterkunft im Pfingstweidenweg befürchten, wollen etwa 60 Trautheimer Bürger, vornehmlich Anwohner der näheren Umgebung des Objektes, eine Eingabe an das Regierungspräsidium in Darmstadt machen, um die Nutzung des Neubaus als Asylbewerberunterkunft zu verhindern. In einer Sitzung im Bürgersaal in Trautheim machten die Bürger Trautheims keinen Hehl daraus, daß das Vorhaben in einem reinen Wohngebiet, das zusätzlich durch die Größe der Grundstücke und der Unübersichtlichkeit in der Dämmerung für Ausschreitungen geradezu prädestiniert sei, abzulehnen sei. Allerdings sei das keine Ausländerfeindlichkeit in diesem speziellen Fall, sondern nur die Sorge, daß auf engstem Raum auf dem nur knapp bemessenen Wohnraum und dem relativ kleinen Grundstück, Aggressionen unter den aus verschiedenen Kulturkreisen zusammengewürfelten Menschen ausbrechen könnten. Die Anwohner sind weiterhin der Meinung, daß die bereits bestehenden Wohnsiedlungen in Nieder-Ramstadt ausgebaut werden könnten. Hauptthema ihres Unmuts ist die mangelnde Information der Gemeinde, die den Ortsbeirat übergangen hätte.

Parteiunabhängige Mühltaler
P.M.
Bürgerinfo
Erst recht **nach** der Wahl sind wir für Sie da!

Gemeindevorstand:
Runhild Schmenger,
Tel. 06151/145083

Haupt- u. Finanzausschuß
Alfred Zepfel,
Tel. 06151/146628
Ralf Bender
Tel. 06151/145535

Umwelt, Entwicklung und Bau
Arnold Zender
Tel. 06151/14006
Fabian Schliep
Tel. 06151/148155

Sport, Kultur und Soziales
Barbara Dahrendorf
Tel. 06151/148065
Fabian Schliep
Tel. 06151/148155

P.M.
Rufen Sie uns an!
Mühltal zuliebe!

STAR-TEX

Star-Tex Textilhandels GmbH

durchgehend geöffnet von 9-18.30 Uhr – auch mittwochs

Träger-Shirt's für Damen und Herren, vier versch. Modelle, Gr. S - L, nur **12,50**

Capri-Leggins bunt oder uni mit Lycra Gr. S-L nur **9,90**

Body's, viele verschiedene Farben und Motive, mit Lycra, Gr. S-L, nur **17,50**

T-Shirts mit Knopfleiste und Streifen, versch. Farben Gr. S-XL nur **15,00**

T-Shirts viele verschiedene Unifarben, 100 % Baumwolle nur **4,50**

T-Shirts für Damen und Herren, modische Dessins, Gr. S - XXL nur **19,90**

Bermudas 8 versch. Unifarben, Gr. S-XXL, nur **15,00**

Hosen mit Gummizug, in bunt oder uni Gr. S-XL, nur **19,90**

Kaputzen T-Shirt Reflex - Druck Gr. S-L nur **21,90**

Bermudas 6 versch. Drucke und Muster Gr. S-XXL, nur **12,90**

DA-Blusen viele versch. Farben u. Drucke, 100 % Viskose, Gr. S- L nur **24,90**

Herren-Hemden 4 versch. Drucke, 100 % Viskose, Gr. S-XXL nur **15,00**

Herren T-shirts 8 verschiedene Modelle Gr. S - L nur **19,90**

Shirt mit Polokragen 100% BW, Rücken-Applikat. durchg. Knopfl. Gr. S - XL nur **29,90**

Jeans-Latzhosen bunt Sommerqualität, 3 versch. Dessins, Gr. 40 - 54 nur **29,90**

DA-Overalls 100 % BW 4 verschied. Dessins, Sommerqualität, Gr. S - L, nur **24,90**

Hosen mit Gummizug uni oder bunt gemustert Gr. S - XXL nur **15,00**

Wir kleiden Sie gut und günstig für den Sommer ein !!!

Röcke uni oder geblümt in Maxi - Länge Gr. 34 - 42 nur **25,00**

DA.-Kleider 100 % BW m. 2 Taschen, in Frühjahrsfarben, 4 versch. Drucke, nur **34,50**

Leggins bunt oder uni, mit Lycra Gr. S - L nur **9,90**

STAR-TEX Bambino

Star-Tex Textilhandels GmbH

Der preiswerte Kinderladen

Kinder-Leggins, mit vielen bunten Drucken und Motiven, mit Lycra, 8 versch. Farben, Gr. 104 - 164, nur **9,90**

T-shirts, 10 versch. Farben, mit Druck, mit und ohne Knopfleiste, Gr. 116 - 164, nur **9,90**

Kinder-Jeans-Hosen, 3 verschiedene Modelle, Gr. 104 - 164, nur **15,00**

Jungen-Sets, T-shirt + Bermuda, schwarz / weiß oder weiß / spinatgrün, Gr. 104 - 146 nur **17,50**

Kaputzen-Shirts 8 verschiedene Farben, Gr. 116 - 176, nur **14,50**

T-Shirts mit American Football und Baseball Aufdruck Gr. 110 - 176 nur **19,90**

Größe 56 bis 176

...stark in Mode...

NEU eingetroffen

Reflex-Artikel, Radler in uni, Capris in Uni, Bodys, Westen ohne Arm, Sweat-Bermudas, Kaputzen-T-Shirts in 2 Modellen u.v.m.

6105 Ober-Ramstadt • Bahnhofstraße 32

Der weiteste Weg lohnt sich P Über 50 Parkplätze vom Haus

Telefon 06154/51672 und 53510 • Fax 06154/53422

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wir wissen, wie sehr Sie auf unsere Geburtstagsliste warten, doch leider müssen wir Sie diesmal enttäuschen.

Von der Gemeindeverwaltung Mühltal haben wir die Liste bis zum Redaktionsschluß am Abend des 18. Mai nicht erhalten.

Am folgenden Mittwoch war die Gemeindeverwaltung nicht erreichbar, am Donnerstag war Feiertag und am Freitag mußten wir in aller Frühe mit der Produktion beginnen.

Wir hoffen, Sie haben Verständnis dafür, daß Sie die Geburtstage und Jubiläen diesmal nicht in der Mühltal-Post finden.

Mühltal aktuell

Erste-Hilfe Kurs kostenlos

MÜHLTAL (eb). Der nächste kostenlose Erste-Hilfe Kurs des Arbeiter-Samariter-Bundes Darmstadt findet am 12. und 13. Juni statt. An beiden Tagen geht er von 8 - 16 Uhr. Die Ausbildung umfaßt das Erkennen aller Anlässe zur Ersten-Hilfe, das Erlernen der Erste-Hilfe Maßnahmen inclusive der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Der Kurs wird beim Erwerb sämtlicher Führerscheine anerkannt. Er findet statt in der ASB-Lehrrettungswache in Darmstadt-Eberstadt, Pfungstädter Straße 165. Anmeldungen sind möglich unter der Rufnummer 06151 / 5050.

Neue Ausschüsse, Verabschiedungen, unendliche Wahlen, Kontroversen zur Asylbewerber-Unterbringung

MÜHLTAL (BK). Bei der zweiten Sitzung der Gemeindevertretung von Mühltal war in den ersten beiden Stunden mit Wahlen zu den Verbandsversammlungen und den Vertretern zur Betriebskomission der Eigenbetriebe, soviel Action, wie sich die vorstehenden Zeilen lesen. Aber wie der Vorsitzende Hans Mitetzki erklärte, müssen diese Regularien auch ordentlich über die Bühne gehen. Nur einmal kam eine gewisse Hektik auf, als der Vertreter der SPD, Kurt Flechsenhar, entgegen der vorher schon ausgeklügelten Konstellation, wegen einer körperlich bedingten Abwesenheit eines CDU Vertreters, als erstes Mitglied in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Modaugebiet gewählt wurde. Bei solchen knappen Mehrheiten muß man eben auf seine Stimmen achten, wenn man dem Beispiel von Dienstagabend folgend, seine Mehrheiten aus drei Fraktionen mühsam zusammensetzt.

Der neue Gemeindevertretervorsitzende Hans Mitetzki verabschiedete zu Beginn der Sitzung die scheidenden Vertreter der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes der letzten Legislaturperiode. Es waren dies:

Heinrich Döring (CDU), seit 25 Jahren in den verschiedensten Gremien des Parlamentes tätig, richtete in seiner Abschiedsrede bewegte Worte an die Versammlung und appellierte an die Tugenden der preußischen Politikräson, ohne jedoch zu verleugnen, daß Gemeindepolitik nichts für Parteitheoretiker sei, sondern für Praktiker mit einem gewissen Maß an Menschenverstand. In seinem Bewußtsein, zum Wohle der Gemeinde Mühltal beigetragen zu haben, appellierte Döring an die Weiterführung des Sozialen Wohnungsbaus und die Optimierung der Sozialstation Mühltals. Zu seinen schönsten Stunden in seiner politischen Laufbahn zählte er die Verschwisterung mit Nemours und die Wiedervereinigung Deutschlands.

Die unendliche Prozedur der Verbandsgremienwahlen, die mit namendlicher Abstimmung, teils über Listen, teils über proklamatische Abstimmung verlief, wurde dann von einem Antrag des Gemeindevorstandes abgelöst, der die Unterbringung der 106 Asylbewerber (6 Personen sind bereits privat in Mühltal untergebracht worden) zum Inhalt hatte. Bürgermeister Ansgar Rinder gab zunächst eine Grundsatzerklärung zu diesem brisanten Thema ab, das mittlerweile nicht nur in Trautheim, sondern in der ganzen Gemeinde hohe Wellen schlägt, weil jeder Angst hat, in die Nähe seines Eigentums ein Asylantenwohnheim zu bekommen. So klar und deutlich hat es zwar keiner der Politiker ausgedrückt, aber unterschwellig spielt dieser Hauptgrund bei all diesen Gesprächen mit. Rinder erklärte noch einmal die Situation am "Containerdorf am Bahnhof" wo derzeit 34 Personen untergebracht sind und für einen Aufwand von 900.000 Mark weitere Container für 44 Asylbewerber aufgestellt werden müssen. Weiter gab er zu bedenken, daß bei einer Ablehnung, die derzeit überall in Mühltal festzustellen sei, öffentliche Gebäude, Gemeindesäle, Turnhallen oder andere gemeindliche Einrichtungen beschlagnahmt werden müßten, um Asylbewerber dort unterzubringen. Der Antrag der P.M. ,diesen Tagesordnungspunkt wegen des Termindrucks, der bei dem Antrag gegeben sei, abzusetzen, wurde mehrheitlich abgelehnt. Auch der Einwand (es war kein Antrag) von Arnold Zender (P.M.), die Menschen im Bauhof unterzubringen, fand wenig Verständnis im Parlament. Rainer Steuernagel, neuer Fraktionsvorsitzender der CDU, griff vor allem die Verteilungspolitik der Landesregierung an, die seiner Meinung nach ein deutliches Nord-Südgefälle aufweise. Die Wortmeldungen waren zwar zahlreich zu dem Thema, aber ebenso ergebnislos wie die Bemühungen, einen klaren Konsens in dieser unseligen Sache zu finden. Allein Dieter Kirchhoff von der F.D.P. brachte es mit seiner Aussage auf den Punkt, daß er keine Entscheidung treffen könne, da er sich außerstande fühle, eine Alternative zu suchen. Der Antrag wurde dann, mit den Stimmen der SPD, bei sechs Enthaltungen der übrigen Fraktionen und drei Gegenstimmmen der CDU angenommen. Allerdings mit der Antragserweiterung der SPD, daß der Kostenaufwand in einen neu zu erstellenden Nachtragshaushalt übernommen wird. Das führte Dr. Claus Walther in seinem Redebeitrag aus, in dem er noch einmal den Bürgermeister wegen seiner mangelnden Informationspolitik in Sachen Asylbewerberunterkunft kritisierte.

Anhörungsverfahren zum Nachtfahrverbot der B426

Regierungspräsident muß Empfehlung aussprechen

MÜHLTAL (BK). Dienstagmorgens, zu gar nicht "bürgerlicher" Zeit, nämlich um 9.30 Uhr, fand im großen Saal des Bürgerzentrums eine Anhörung bezüglich des Nachtfahrverbotes auf der B 426 im Ortsdurchfahrtsbereiches Nieder-Ramstadt statt. Hintergrund der Anhörung ist die Tatsache, daß trotz den Belastungen, denen die Anwohner dieser Straße ausgesetzt sind, die Politiker, Verbände und Initiativgruppen sich nicht einig sind, ob und wie die Straße entlastet werden kann. Vorläufig letzter Akt dieser unendlichen Geschichte war das vom Regierungspräsidium auf Anweisung des Hessischen Verkehrsministeriums angeordnete Anhörungsverfahren, Teil eins in Mühltal, Teil zwei eine Woche später in Darmstadt und Teil drei am Donnerstag (6.5.93) in Langen.

In Mühltal waren es circa 20 Anwohner und Bürger, die bei dieser kurzfristig angesetzten Aktion anwesend waren. Um so hochkarätiger war die Rednerliste der Berufspolitiker besetzt. Neben dem Chef des Hauses, Bürgermeister Ansgar Rinder, waren Bernd Hartmann, Bürgermeister aus Ober-Ramstadt, Hubert Wamsler, Leiter des Roßdörfer Ordnungsamtes, H.Strauß vom Magistrat der Stadt Darmstadt und Dr. Braun, der Erste Beigeordnete des Landkreises Darmstadt-Dieburg im Auditorium. Ergänzt wurde die Versammlung von Vertretern des Güterfernverkehr-Verbandes, des ADAC Hessen, der IHK Darmstadt, des BUND für Naturschutz und der Gemeindevertretung Mühltal sowie des Ortsbeirates Frankenhausen, die sich alle in kurzen Statements zum Thema äußerten.

Die Leitung der Anhörung lag in Händen der Dezernenten für Verkehrsangelegenheiten im Regierungsbezirk, H. Hess und Dr. Häcker. Dr Häcker war es auch, der den Anwesenden in einem ca. 50minütigen Vortrag die Problematik der Lärmberechnung des Lärmschutzes und die Maßnahmen, die aus diesen Ergebnissen erwachsen, erläuterte. Wichtigste Aussage von ihm war jedoch, daß nach Messungen am Haus Nr. 22 in der Ober-Ramstädter-Straße Spitzenwerte von 66,9 dB(A) (Geräuschpegel-Einheit - früher Phon) erreicht wurden, die mit 6,9 Einheiten die Richtlinien des Bundesverkehrsministeriums aus dem Jahr 1981, überschreiten. Das ergaben Messungen in der Nacht von 31.3.93 auf den 1. April 93 von 22.00 - 6.00 Uhr. In dieser Nacht fuhren 58 LKW durch den Engpaß von Nieder-Ramstadt, 915 Pkw's und 20 Krafträder. Die Berechnung ergab, daß bei Wegfall des LKW-Verkehrs eine Minimierung des dB(A) um 3,6 Einheiten im Nachtdurchschnitt erreicht würde, was vom rechtlichen Standpunkt, einen Vollzug der Nachtsperre der B 426 legitimiere. Die Verkehrssicherheit war ein weiterer Punkt in den Ausführungen von Dr. Häcker. So waren es in den Jahren 1990-1992 insgesamt 13 Unfälle mit Sachschaden, jedoch ohne Personenschäden. Nicht zu Schweigen von den täglichen Sachbeschädigungen an den Häusern, die durch vorbei- und weiterfahrende Kraftfahrzeuge begangen werden und laut Anwohner im Sand der Minimalschäden verlaufen.

So gibt es nur wenige Alternativen: Zwei Modelle stehen zur Auswahl. Erstens eine ortsbezogene Sperrung der Ortsdurchfahrt mit Be- und Entladegenehmigung oder Vollsperrung und Ausnahmegenehmigung oder zweitens eine großräumige Regelung mit Nachtfahrverbot auf der B 426 und B 26 ab Babenhausen.

Bürgermeister Ansgar Rinder, der als erster "Betroffener" das Wort hatte, glaubt nicht mehr an die Fertigstellung der Umgehungsstraße um Nieder-Ramstadt und fürchtet gleichzeitig eine Mehrbelastung und ein hohes Risiko durch Gefahrgut-Transporte.

Dieses Risiko schließt Dr. Braun vom Landkreis jedoch aus, da dieser Bereich schon zu den Verbotszonen ernannt wurde. Die Vertreter der anderen Nachbargemeinden drückten sich etwas vorsichtig aus. Bernd Hartmann aus Ober-Ramstadt signalisierte zwar Verständnis, gab aber zu Bedenken, daß in Ober-Ramstadt auch Industrie ansässig sei, die scheinbar zur Nachtzeit die Durchfahrt benötige. Dezernent Strauß aus Darmstadt sprach vom generellen Nachtfahrverbot in der Schweiz für Lkw's und bevorzugt jedoch eine großräumige Lösung. Harald Polster MdL (SPD) will sogar eine totale Sperrung des Lkw-Verkehrs auf der B 426, da zwar alle mit dem Kopf nickten, aber keiner täte etwas. Und er appellierte an sämtliche Bürgerinitiativen in Mühltal, einen einheitlichen Konsenz bei der Umgehung von Mühltal zu finden, ohne nach dem St.Floriansprinzip zu schielen. "Beschütz mein Haus, zünd.....!" Diesen unterschwelligen Vorwurf an die Bürger und Gemeindevertreter von Mühltal wies Prof. Kurt Flechsenhar (SPD) zurück und stellte die Frage nach dem Zweck und Ursprung der Lkw-Nachtfahrten.

Diesen Punkt konnten alleine die beiden Vertreter des Güter-Fernverkehrs-Verbandes vertreten und Herr Reichert war mit seiner Forderung auf Beibehaltung der Zustände, allein auf weiter Flur, wenn ihm auch der Vertreter der IHK noch in einigen Punkten zur Seite stand. Er meinte wörtlich: "Fünfzig Lastkraftwagen pro Nacht rauben niemanden den Schlaf. Es gibt Gebiete, da fahren 900 Lkw's pro Nacht." Diese Aussage nahm Karl Maul von der Bürgerinitiative zum Anlaß, einmal zu erklären, wie es ist, wenn man alle 20 Minuten geweckt wird und am nächsten Tag wieder zur Arbeit muß. Auf den Punkt brachte es Edgar Schuchmann, selbst seit 35 Jahren in dieser Straße im Ordnungsamt und bei der Gemeinde Mühltal beschäftigt. Er zog zum Vergleich die Beschwerden der Bürger über Diskolärm, Biergärten und den Kanarienvogel des Nachbarn heran. Aber keiner tut was für die am meisten beeinträchtigten Bürger in Mühltal. Es geht dabei um Menschen und nicht um Güterabwägungen und Paragraphen. Fazit der Anhörung: Wenn in den anderen geplanten Anhörungen nicht noch völlig andere Argumente dagegensprechen, müßte das Nachtfahrverbot vom Regierungspräsidenten befürwortet werden und der Hessische Verkehrsminister müßte seine Zustimmung für diese Maßnahme geben.

Die Ober-Ramstädter Straße in Höhe des Bürgerzentrums aufgenommen.

Foto: mp/BK

Verschmutzte Mülltonnen

MÜHLTAL (gd). Viele Bürger machen zwischenzeitlich von der Möglichkeit Gebrauch, ihre seitherigen grauen Mülltonnen, wegen des geringeren Anfalls von Restmüll, in kleinere umzutauschen. Dabei ist jedoch festzustellen, daß teilweise die Tonnen mit "Dreck und Speck" abgegeben werden. Von Seiten der Gemeinde wird deshalb nachdrücklich darauf hingewiesen, daß die Mülltonnen gereinigt abgegeben werden sollten. Dieser geringe Aufwand ist sicherlich eher zumutbar als der Umgang mit einer stinkenden Tonne.

Parlament und Ausschüsse in Mühltal

MÜHLTAL (mp). Bereits Ende April hat sich die Mühltaler Gemeindevertretung konstituiert. Am vergangenen Montag (17.5.) trafen die Ausschüsse zusammen, um die Vorsitzenden und deren Stellvertreter zu wählen. Nachdem die Anzahl der Ausschüsse auf drei verringert wurde, gibt es jetzt nur noch den Haupt- und Finanzausschuß, den Sport-, Kultur- und Sozialausschuß und den Entwicklungs-, Umwelt- und Bauausschuß. Zum Vorsitzenden im Haupt- und Finanzauschuß wurde Friedel Germann (CDU) gewählt, der dieses Amt auch bereits in der vergangenen Legislaturperiode inne hatte. sein Stellvertreter wurde Dieter Kirchhoff (FDP).

Vorsitzende im Entwicklungs-, Umwelt- und Bauausschuß wurde Angela Exo (Grüne), ihr Stellvertreter Volker Busch (SPD). Im Sport-, Kultur- und Sozialausschuß wurde Heinz Huy (CDU) wiederum Vorsitzender, sein Stellvertreter ist Heinrich Siller (SPD).

In der Gemeindevertretung sitzen in den nächsten 4 Jahren dreizehn Vertreter der SPD, zwölf von der CDU, je fünf von den Grünen und der PM und zwei FDP-Vertreter. Vorsitzender der Gemeindevertretung wurde Hans Mitezki (CDU), seine Stellvertreter sind Claus Walther (SPD), Ludwig Simmermacher (SPD), Heinz Huy (CDU) und Heiner Schäfer (Grüne).

Die Fraktionen werden geführt von Dr. Claus Walther (SPD), Rainer Steuernagel (CDU), Angela Exo (Grüne), Arnold Zender (PM) und Dieter Kirchhoff (FDP).

Der Gemeindevorstand wird gebildet vom Vorsitzenden Bürgermeister Ansgar Rinder (CDU), der Ersten Beigeordneten Marianne Streicher-Eickhoff (Grüne); den SPD Mitgliedern Alfred Fischer, Kurt Flechsenhar, Karlheinz Hechler und Irene Huxhorn; den CDU Mitgliedern Erich Kaffenberger, Harald Münchow, Werner Riedel. Von der Fraktion der Grünen sind Hans-Uwe Krüger und Walther Traiser, von der PM Runhild Schmenger und von der FDP Esther Weber vertreten.

Mühltal-Post - jeden Monat in jedem Haushalt!

Mühltal aktuell

Zum Tag des Waldes Ausstellung über die Buchenwälder

MÜHLTAL (BK). Die Ausstellung des Hessischen Ministeriums für Landesentwicklung, Wohnen, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz wurde durch die Erste Beigeordnete der Gemeinde eröffnet.
Die Umweltberaterin, Frau Claudia Schilling, hatte sie für die Gemeinde organisiert. Bis zum Montag, dem 3. Mai 1993, konnte die Ausstellung während der Öffnung des Foyers im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt besucht werden. Bei der Eröffnung stellte Frau Streicher-Eickhoff die Bedeutung des Waldes als Lebens- und Wirtschaftsraum dar. Er wird gerne und selbstverständlich von Erholungssuchenden genutzt. Für sie soll es so bleiben .
Bereits vor Jahren hat das Waldsterben durch Rußschäden Umweltbewegungen hervorgerufen; die Stürme vor ca. 3 Jahren verursachten große Verluste. Inzwischen ist es jedoch stiller geworden.
In Hessen, einem der waldreichsten Bundesländer, werden Waldschäden seit 1984 dokumentiert. Sie nehmen kontinuierlich zu. Neben den Nadelbaumarten Kiefer und Fichte, gibt der Buchenwald Anlaß zu besonderer Sorge. Die Schäden der Kronen nehmen rasch zu; eine Abschwächung der Entwicklung ist nicht erkennbar. Insgesamt ist bereits jeder zweite Baum deutlich geschädigt.
Die Ausstellung zeigt die Lebenszyklen eines Buchenwaldes im Verlauf von ca. 350 Jahren. Jedes Stadium ist für den gesamten Naturhaushalt von großer Bedeutung. Damit es so bleibt, untersuchen hessische Forschungsprojekte, wie der Erhalt des Lebensraumes Buchenwald langfristig gesichert werden kann.

Unser Foto zeigt die die Verantwortlichen in der Gemeindeverwaltung, von links Erste Beigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff, Umweltberaterin Claudia Schilling mit Sohn und die Umweltberaterin Renate Bischoff.
Foto: mp/B K

Otto-Krämer-Hütte wurde saniert

TRAISA (eb) Der Verkehrsverein Traisa e.V. hat die Grillhütte am "Schwarzen Stock" rechtzeitig zu Beginn der Saison 1993 saniert. In einem konzentrierten Arbeitseinsatz von Vereinsmitgliedern konnten mit Unterstützung der Fa. Adam u. Heinrich Schneider, Balsbacher Hof in Brombachtal, Tische und Bänke in der Hütte teilweise erneuert und mit Betonfüssen standfest gesichert werden. Der mehrfach aufgeschüttete Hüttenboden wurde leicht abgetragen und egalisiert. Weitere Verbesserungen im Umfeld, einschließlich der sogenannten "Panorama - Hütte", sind noch geplant. Insgesamt hat der Verkehrsverein bisher nahezu 1800.- DM aus eigenen Mitteln aufgebracht, um den Nutzern der Grillhütte wieder ein sicheres Interieur zu bieten. Eine Gebührenerhöhung wurde vom Vorstand beschlossen und inzwischen realisiert. Danach beträgt die Platzmiete nunmehr DM 20,00, einschließlich der Nutzung durch 10 Personen. Darüber hinaus sind DM 2,00 je zusätzlichem Nutzer zu entrichten. Traisaer Vereine bleiben nach wie vor von Mietgebühren befreit.
Neuer Grillplatzwart ist Günther Gaida, Hügelstrasse 4 a, 6109 Mühltal-Traisa Telefon: 14 67 32, mit dem auch die jeweiligen Mietverträge abzuschließen sind. Der Vorstand des Verkehrsvereins bitte in diesem Zusammenhang um die Beachtung folgender Regeln:
1. Die umliegenden landwirtschaftlich genutzten Flächen gehören nicht zum Grillplatzareal und dürfen nicht betreten werden. Auch dienen sie nicht als Müllkippe.
2. Zu- und Abfahrt sind nur über die Strassen durch das Gewerbegebiet über den Reitplatz zum Parkplatz an der Grillhütte zulässig. Dippelshof- und Fürthweg sind für Fahrzeuge gesperrt. Die Verbotsschilder am Roten Berg, am Schwimmbad, am Reitplatz und am Parkplatz müssen beachtet werden.
3. Offenes Feuer außerhalb der Feuerstelle in der Grillhütte ist nicht gestattet.
4. Müllentsorgung obliegt dem jeweiligen Nutzer. Müllsäcke sind beim Grillplatzwart erhältlich.
5. Musikdarbietungen sind nicht gestattet.
Der Vorstand des Verkehrsvereins hofft im Interesse der Öffentlichkeit, daß alle Mieter - aber auch die "wilden Nutzer" - ihren Teil dazu beitragen, daß eine saubere Otto-Krämer-Hütte im reizvollen Ohlebachtal ein Ort angenehmer Geselligkeit und Freude für die Grillfreunde und eine Oase der Ruhe und Erholung für die Spaziergänger bleibt.

Neues vom Traisaer Rathausfenster

TRAISA (eb). Neu gestaltet ist das große Fenster im Traisaer Rathaus, diesmal von Frau Gertraude Grohmann. Aquarelle, Blattgoldarbeiten, Seidenmalereien für den praktischen Gebrauch (Halstuch und Selbstbinder), sowie dekorativ bemalte Truhen und Schatullen erfreuen das Auge des Betrachters. Zu bewundern ist die Präsentation bis Anfang Juni. Uneigennützig weist der Verkehrsverein darauf hin, daß Arbeiten von Frau Grohmann auch im Salon des Bürgerhaus-Restaurants und in der Reiterhof-Gaststätte am Dippelshof zu sehen sind.

Gartenabfälle werden abgeholt

MÜHLTAL (gd). Die Entsorgung von sperrigen Gartenabfällen erfolgt in Frankenhausen, Nieder-Beerbach, Trautheim, Traisa und Waschenbach am Donnerstag, den 27. Mai. In Nieder-Ramstadt werden die Abfälle am Freitag, dem 28. Mai abgeholt. Das Schnittgut muß mit Kordel gebündelt und sollte nicht länger als ein Meter sein. Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, daß zum Bündeln kein Draht oder Plastik verwendet werden soll.

Wüstenrot aktuell:

Begrenztes Sonderkontingent an Zwischenkrediten...

...in Verbindung mit einem neuen Wüstenrot Bausparvertrag nach Tarif 7. Die 50%ige Soforteinzahlung erhalten Sie über uns problemlos, wenn Sie es wünschen. Sie haben die Wahl unter verschiedenen Zins- und Auszahlungsvarianten. Zum Beispiel:

Zwischenkredit fest bis Zuteilung nominal	6,0 %
effektiver Jahreszins	nur 6,2
Auszahlung	100 %

Angebot freibleibend

Dietmar Brendel
Kätchen-Kling-Weg 35
6104 Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257/82329
Bürozeiten:
Montag und Freitag von 9.30-12.30 Uhr, Mittwoch von 9.30-12.30 und 15-18 Uhr

wüstenrot
Zum Glück berät Sie Wüstenrot.

Rekordergebnis an Blutspendern

NIEDER-BEERBACH (eb). Am letzten Blutspendetermin der DRK Ortsvereinigung Nieder-Beerbach konnte Einsatzleiter Wolfgang Tyralla 55 Spendenwillige begrüßen. Hiermit handelt es sich um das höchste Ergebnis seit Bestehen des Vereins. Die Ehrungen für Mehrfachspenden nahm 2.Vorsitzender Klaus Mink vor. Geehrt wurde mit Bronze Daniel Pister aus Nieder-Beerbach. Mit Silber wurde Sirkka Ebling aus Nieder-Beerbach geehrt. Mit Gold wurden Gerda Breitwieser, Thomas Hechler, Kirsten Crössmann und Simone Horn geehrt, alle aus Nieder-Beerbach. Die höchste Ehrung des Tages erhielt Franz Fischer aus Ober-Ramstadt mit Gold-15. Der nächste Blutspendetermin findet am 27.August von 16.00 Uhr - 19.00 Uhr im Gemeidezentrum in Nieder-Beerbach statt.

Martinique
Second Hand für Damen

Happy Kids
Neue und Second Hand Kindersachen

Bahnhofstraße 51
6109 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 54 88

Öffnunszeiten:
Mo., Di., Mi., Do., Fr., Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr

Dienstfahrzeug für Pfaffenbergschule gespendet.

MÜHLTAL (BK). Die Pfaffenbergschule hat seit letzten Freitag ein neues umweltbewußtes Dienstfahrzeug. Die Firma Uwe Horneff, Fahrradshop Mühltal aus der Bahnhofstraße in Nieder-Ramstadt hat der Schule für den täglichen Bedarf ein Damenfahrrad zur Verfügung gestellt. Ausgestattet mit einer Gangschaltung, ist das Fahrzeug auch im Bergland unserer Gemeinde einsetzbar. Die Schulleitung begrüßte diese Idee des umweltfreundlichen Transports von kleineren Gegenständen im Gemeindebereich. Franz-Georg Quirnbach (rechts), oberster Chef auf dem Pfaffenberg, überreichte der Schulsekretärin Hilde Böttcher die Schlüssel für ihr neues Dienstfahrzeug und wünschte ihr allzeit gute Fahrt. Besonders für Fahrten zur Bank, die fast täglich erforderlich sind, soll das Fahrrad benutzt werden. Über eine Privatnutzung des Schulfahrzeuges will man noch verhandeln.

Foto: mp/BK

Schnell nach Roßdorf!

- Schülerschreibtische in vielen Ausführungen!
- Besichtigen Sie unser neues Küchenstudio! Erstklassige Modelle führender Hersteller!
- Außerdem eine Riesenauswahl Polstermöbel von modern bis Stil!
- In unserer Mitnahme-Abteilung viele Schnäppchen in Kiefer- und Fichtenhölzern und anderen Kleinmöbeln.
- Außerdem noch Musterküchen zum halben Preis!
- Beste fachmännische Beratung und Bedienung sind für uns selbstverständlich!

Über 47 Jahre Jahre im Dienste des Kunden

Montag-Freitag 9-13 und 14-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr, langer Sa. 9-17 Uhr.

P vor dem Haus

HANSA MÖBEL CENTER
Ihr Fachgeschäft mit der großen Qualitäts-Auswahl

6101 Roßdorf • Industriestraße 8-10 • Telefon 06154 / 9432 + 82011

Juzo® Kompressionstherapie für die natürliche Mobilität

Nach langen Reisen dicke Beine - muß das sein!
Juzo® Hostess + Varin medizinische Zweizug-Kompressionsstrümpfe halten Ihren Kreislauf in Bewegung.

Juzo®

Sanitätshaus
Münck GmbH
Schwanenstraße 43
6100 DA-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 43 47

Die MÜHLTAL-POST - Der beliebte Werbeträger in MÜHLTAL

Mühltaler Sportvereine

Vorstand wurde neu gewählt - Hauptversammlung beim SV 1911 Traisa

TRAISA (eb). 692 Mitglieder hat Traisas zweitgrößter Verein, der SV 1911, das konnte Vorsitzender Hans Edgar Bickelhaupt an der Jahreshauptversammlung verkünden. Er dankte zugleich allen, die dem Verein die Treue halten und jenen, die durch ihre Arbeit das Vereinsleben aktiv unterstützen. Nach der Begrüßung wurde mit einer Schweigeminute der Verstorbenen des letzten Jahres gedacht: Edmund Lehr, Willi Metzler und Ehrenmitglied Wilhelm Kredel.
Bei den Neuwahlen wurde Bickelhaupt in seinem Amt bestätigt. Unterstützt wird er künftig von den beiden Vertretern Wolfgang Hillert (vorher Abteilungsleiter Judo / Gymnastik) und Erich Bub (zuvor Rechner). Elke Bub fungiert weiter als Rechnerin, Karin Muth wurde als Schriftführerin bestätigt, Pressewart ist Erik Hornung. Marion Ahl ist als Beisitzerin zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit und Paul Dascher für die Betreuung der Senioren, Jubilare und Geburtstagskinder. Kassenprüfer für das kommende Jahr wurden Reinhold Muth und Klaus Buxmann.
Der Rechnerin Elke Bub wurde einwandfreie Kassenführung bestätigt und sie und der Vorstand daraufhin entlastet. Vorsitzender Bickelhaupt erinnerte noch einmal an zahlreiche Aktivitäten des vergangenen Jahres: So hat sich der SV 1911 mit Wagen, Fußgruppe und Bewirtung an der Traisaer Kerb beteiligt, den Obstbaumverkauf der Gemeinde unterstützt und die Patenschaft der "Nikolauslinde" am Wackerplätzchen übernommen. Der schon traditionelle Nikolausmarkt auf dem Datterichplatz fand 1992 zum achten Mal statt, die Weinbergswanderung in Guntersblum zum 2. Mal und das Weinfest im September blickt auf eine sechsjährige Tradition. Erstmals in diesem Jahr lud der Verein seine Ehren- und Vorstandsmitglieder, die Abteilungsvorstände und Übungsleiter/Innen zum Neujahrskaffee. Auch ein Kräppelnachmittag wurde ausgerichtet.
Badminton wird seit drei Jahren als Freizeitsport betrieben. Ambitionen, eine Wettkampfmannschaft zu stellen, gibt es nicht, erklärte Abteilungsleiter Helmut Lauer. Derzeit gehören der Abteilung 25 erwachsene Mitglieder an. Das Training findet in der Kreissporthalle Nieder-Ramstadt statt.
Die Schüler der Tischtennisabteilung nehmen seit Herbst an der Verbandsrunde teil, berichtete Angelika Krämer. Heimspiele finden samstags im Jugendraum des Bürgerhauses statt.
Mit einer Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen endete die diesjährige Hauptversammlung.

Vierer-Meisterschaft der hessischen Golflehrer in Traisa

TRAISA (eb). "Jeder veränderte Schwung ist gefährlich. Er könnte der Anfang einer neuen Technik sein", meinte einer, der von Berufs wegen an einer Richtung festhalten muß: ein Golflehrer. Aber kleine Varianten und Tricks zeigten die hessischen Golflehrer bei ihrer Meisterschaft in Darmstadt Traisa doch vor. Wenn sie selbst ins Turnier ziehen, packen sie neben die Mechanik allerlei Individualkunst. Zum Vergnügen der wenigen Zuschauer, die jene Golfinstrukteure aus den Clubs von Rhön/Fulda, Darmstadt-Traisa, Hanau, Frankfurt, Bensheim, Odenwald, Mannheim-Viernheim, Neuhof, Spessart, Bad Homburg, Kronberg und Idstein bei der Vierer - Meisterschaft am Dippelshof in Traisa beobachten konnten.
Die Darmstädter Firma Doehler unterstützte das Turnier als Sponsor zusammen mit dem Mizuno - Unternehmen, so daß insgesamt 3500.- Mark an Preisgeldern erspielt werden konnten. Für Berufsspieler ist dies die richtige Form der Preisvergabe, wenn auch die hessischen Golflehrer sich bei ihren Turnieren nicht mit den großen Namen des Golfsports und deren Einkommen vergleichen wollen. In erster Linie wirken sie als Lehrer, die vertraglich an ihre Clubs gebunden sind.
Mit einem 9-Loch-Bestball begannen die Zweier-Mannschaften. Dann folgte der Klassische Vierer über 18 Löcher. Die beiden Hanauer Professionells John Brennend und Erik Moll führten mit 34 Schlägen die Bestball - Runde an. Das reichte aber nicht aus, um in der Wertung nach dem Klassischen Vierer noch an der Spitze zu bleiben. Sie fielen auf den vierten Rang und damit auf ein Preisgeld von DM 480.- zurück. Den Klassischen Vierer gewannen nach 18 Löchern die beiden Professionels Heiner Fiedler und Lothar Jahn vom GC Rhön / Fulda mit 70 Schlägen über 18 Löcher. Das bedeutete auch den Gesamtsieg mit 106 Schlägen und einem Preisgeld von DM 1200.- vor dem Paar Nigel Coles (GC Darmstadt-Traisa) und Richard Odell (GC Bensheim) die mit 107 Schlägen und DM 960.- abschlossen. Jürgen Harder vom GC Kronberg und Clive Jenkins aus Mannheim-Viernheim belegten Platz 3 mit 108 Schlägen und DM 720.- Fünfter wurden Martin Rose (GC Bensheim) und Mike Cole (GC Odenwald). Weitere 16 Golflehrer, darunter auch Frau Wanda Neunert (GC Spessart) waren an der Meisterschaft beteiligt. Alle Ergebnisse stehen für die Garantie einer hessischen Golflehrer - Gilde, die im wahrsten Sinne des Wortes professionelles Können bewies. Das gilt auch für einige Golf-Azubis, die sich an der Meisterschaft beteiligen durften. Gute Perspektiven für die Golfbegeisterung in Hessen. - Wenn die Golfkunst geschickt unters Volk gebracht wird, tauchen dort Talente auf und Vorurteile unter. Die Traisaer Golfer sind stolz darauf, daß die Golflehrer und damit die besten Spieler in Hessen bereits zum zweiten Mal ihre Meisterschaft auf dem landschaftlich reizvollen und ökologisch vorbildlichen Platz am Dippelshof austrugen. Daß dieser Ort vor allem aber eine sportliche Herausforderung darstellt, ist wohl der Hauptgrund für das Interesse der Professionels, nach Traisa zu kommen. Der hier äußerst beliebte englische Golflehrer Nigel Coles, der gerne in Traisa lebt, ist allerdings auch sehr um die Austragung und die Betreuung der Gäste bemüht.

Großer Bahnhof für Übungsleiter-Brautleute

NIEDER-BEERBACH (BK). Grossen Rummel gab es am Wochenende beim Turnverein 1894. Zwei Übungsleiter dieses Vereins gaben sich das "Ja-Wort" und der Verein begleitete sie dabei.

Bereits am Donnerstag abend polterte man an und in der Jahnturnhalle und wünschte dem Übungsleiterehepaar Glück und Segen. Holger Germann, seines Zeichens aktiver Tischtennisspieler, und Übungsleiter für Tischtennis und Jugendturnen, sowie Susanne Lammers, die als Übungsleiterin im Kinderturnen und bei der Jazz-Gymnastik tätig ist, schlossen den Bund fürs Leben. Am Samstag war die Dorfkirche bis auf den letzten Platz gefüllt, als sie bei einer ökumenischen Trauung den Segen der Geistlichen bekamen. Auf der Treppe standen neben den vielen Verwandten und Freunden die Turnkinder sowie die Tischtennisspieler Spalier und beglückwünschten ihre Übungsleiter zur Hochzeit. Eine besondere Überraschung für das junge Paar war ein Luftballonstart von den Turnkindern und der Empfang mit Sekt durch echte Schornsteinfeger der Familie des 2. Vorsitzenden, Herbert Baron.

Jugendliche des Vereins gratulieren ihren Übungsleitern.

Foto: mp/BK

Grillfest an der Pfaffenbergschule

NIEDER-RAMSTADT (fb). Der KSV Nieder-Ramstadt richtet sein diesjähriges Grillfest am 26. Juni an der Pfaffenbergschule aus. Ab 18.00 Uhr sind alle Mitglieder, Freunde und Mühltaler Bürger eingeladen mitzufeiern. Für Getränke und Grillspezialitäten ist bestens vorgesorgt.
An diesem Grillfest liegt außerdem eine Liste aus, in die sich freiwillige Helfer für die Ausrichtung der Kerb 1993 eintragen können.

Anzeigen per Telefon 0 61 51 / 14 80 81

Die IVV-Wandergruppe im Juni

MÜHLTAL (eb). Die IVV-Wandergruppe startet im Juni am 5./6. in Weiler und in Wertheim-Dörlesberg mit Marathon. Am 10.6. ist in Hochheim-Massenheim Start mit Abendwanderung und Marathon. Am 12.6. ist in Linsengericht-Altenhass. eine Abendwanderung, am 13.6. eine Tageswanderung. Am 12./13.6. ist eine Wanderung in Krumbach, am 13.6. in Viernheim. In Trebur und in Wiesbaden wird am 19./20.6. gewandert. In Wiesbaden am 19.6. nur Abendwanderung, am 20. nur Radfahren. Ebenfalls am 20.6. wird in Mannheim-Friedrichsfeld gewandert, am 26./27. in Otzberg-Hering. Am 26.6. ist in Walldorf eine Abendwanderung, am 27.6. eine Tageswanderung.

Für die mir anläßlich meiner Konfirmation überbrachten Glückwünsche und Geschenke bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern recht herzlich.

Cornelia Keil
6109 Mühltal, Schulstraße 5
im Mai 1993

Für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Blumengrüße anläßlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich hiermit recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt meinen Verwandten, den Nachbarn und Herrn Pfarrer Läpple von der evangelischen Kirchengemeinde Traisa.

Marie Geppert
Darmstädter Straße 26
6109 Mühltal-Traisa

im Mai 1993

? FEUCHTIGKEIT IN UND AN GEBÄUDEN ?
Isolieren Sie Ihr Haus selbst unter fachlicher Anleitung.
Mauertrockenlegung ohne Aufgraben. TÜV-geprüfter Betrieb.
E. Kleinschmidt • 0 61 51 / 78 22 18
6100 Darmstadt • Mornewegstraße 30

- Privat- und Geschäftsdrucksachen
- Selbstdurchschreibe-Sätze
- Endlos-Sätze
- Fotokopien

reku-druck
BUCHDRUCK – OFFSETDRUCK
Inhaber: Kurt Delp
Ab sofort
Fotokopien mit Rank Xerox Großkopierer
Ober-Ramstädter Straße 37 · 6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/146788 · Telefax 06151/144415

Glas-Lerchenmüller
Glasgroßhandel · Glasschleiferei · Glasbau
Der Spiegel-Spezialist
mit der eigenen Fertigung
Lagerstraße 31 · Tel. 06071/2704 · 6110 Dieburg

Ein Sehtest. Der erste Schritt zu den richtigen Brillengläsern.
Der zweite Schritt: Wir machen Ihnen deutlich, welche Gläser für Sie am besten sind.
AUGENOPTIKER BAER
6100 Darmstadt
Grafenstr. / Ecke Bismarckstr.
Am Stadtkrankenhaus ☎ 21185

KUNZ & BERTHOLD
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Industriestraße 13
6101 Roßdorf
Tel. 06154 / 9938
- Reparaturen an Fahrzeugen aller Art
- Dekra-Stützpunkt
- ASU sofort
- Achsvermessung
- Unfallreparaturen
- Abschleppdienst

AUTOHAUS EYDEL
NISSAN
Bunsenstraße 26
6100 Darmstadt
Tel. (0 61 51) 89 16 98

Mühltaler Sportvereine

Sportveranstaltungen

* **Lauftreff Nieder-Ramstadt**
Jeden Montag und Mittwoch, 8.30 Uhr, Treffpunkt In der Wildnis
Jeden Mittwoch, 18.00 Uhr, Treffpunkt an der Kreissporthalle
Jeden Samstag, 16.00 Uhr, Treffpunkt an der Kreissporthalle

* **Lauftreff Traisa**
Jeden Dienstag, 18.00 Uhr, Treffpunkt Waldsportplatz
Jeden Freitag, 18.00 Uhr, Treffpunkt Waldsportplatz

03.06. Donnerstag

* **Sportabzteichengruppe TR**
18.00 Uhr, Sportabzeichenabnahme in Leichtathletik, Sportplatz TR

05.06. Samstag

* **Sportabzeichengruppen TR**
8.30 Uhr, Sportabzeichenabnahme im Schwimmen, Schwimmbad Traisa
* **Sportabzeichengruppe NR**
9.00 Uhr, Sportabzeichenabnahme im Schwimmen, Schwimmbad Traisa
* **SV Traisa Alte Herren**
14.00 Uhr, Beginn des 3. Kleinfeldturniers, Sportplatz Traisa

09.06. Mittwoch

* **Golf-Club DA-TR**
Turnier um die Remy-Club-Trophee

12.06. Samstag

* **Golf-Club DA-TR**
12. u. 13.06., Turnier um den Mercedes-Benz Wanderpokal

18.06. Freitag

* **Sportabzeichengruppe TR**
17.00 Uhr, Sportabzeichenabnahme im Turnen, Hans-Seely-Halle
* **Sportabzeichengruppe NR**
17.00 Uhr, Sportabzeichenabnahme Leichtathletik, Sportplatz Nieder-Ramstadt

19.06. Samstag

* **TV Nieder-Beerbach**
14.00 Uhr, Vereinsmeisterschaften, in und an der Jahn-Turnhalle
* **SKG Nieder-Beerbach**
15.00 Uhr, Vereinsmeisterschaften und Sonnwendfeier, an der SKG-Sporthalle
* **TV Waschenbach**
Fußballturnier und Sommemachtsfest an der Turnhalle / Sportplatz

20.06. Sonntag

* **Golf-Club DA-TR**
Turnier um den Preis des Pro-Early-Bird

27.06. Sonntag

* **TSV Tennisabteilung**
Ende der Medenrunde
* **Golf-Club DA-TR**
Turnier um den Preis der Wella AG

KSV fährt zum Pokalturnier

NIEDER-RAMSTADT (fb). Der Kraftsportverein Nieder-Ramstadt beteiligt sich am Pokalturnier in der Trommhalle in Rimbach-Zotzenbach am 20. Juni 1993. Beginn ist um 10.00 Uhr, für die aktiven Teilnehmer und die Fangemeinde ist Fahrgelegenheit um 7.30 Uhr ab Schloßgartenplatz

Landkreispokal der Golfer 1993 an Stefan Eschenlohr und Silke Götze

TRAISA (eb). Den vom Landkreis Darmstadt - Dieburg gestifteten Golf - Pokal gewannen beim ersten großen Turnier des Jahres auf dem Golfplatz am Traisaer Dippelshof Silke Götze bei den Frauen und Stefan Eschenlohr bei den Herren. Über zwei Tage und 36 Löcher erstreckte sich das Stableford - Wettspiel, das die Gewinner mit 36 bzw. 54 Brutto-Punkten abschlossen. 70 Spielerinnen und Spieler des GC Darmstadt-Traisa nahmen an dem Turnier teil. Neben den beiden Brutto-Siegern präsentierten sich drei mal drei Netto-Gewinner -das sind die Punktzahlen, die unter Berücksichtigung der individuellen Vorgaben zustande kommen- in den Vorgabeklassen von 0-17, 18-26 und 27-36. Die Plätze 1-3 in der A-Klasse belegten Jürgen Pech (35+36 Punkte), Bodo Vinnen (34+37) und Jürgen Stöffler (33+37). In der B-Klasse siegte der Jugendliche Patric Steinheisser (38+34) vor Gernot Schylla (27+37). Dritte wurden Dagmar Schulz (31+33=64) und Günter Schröder (27+37=64). Die C-Klassen- Reihenfolge hieß: 1. Horst Schäfer (34+38), 2. Josefin Helmich (35+37), 3. Margit Schäfer (41+30).
Zum Saisonauftakt mit dem Landkreispokal am Dippelshof gab es insgesamt 19 Verbesserungen des Handicaps: deutliches Zeichen eines außergewöhnlich guten Leistungsdurchschnitts beim Landkreis-Turnier und Beweis für ein fleißiges Wintertraining auf der Driving Range mit den beiden Professionals Nigel Coles und Harry Reynolds.
Zum Start beim Landkreispokal haben die Traisaer Golfer bisher stets ein besonderes Greenfee gezahlt, das für soziale Zwecke innerhalb der Gemeinde Mühltal verwendet wurde.

Fahrrad-Picknick

NIEDER-BEERBACH (fb). Die SKG Nieder-Beerbach hat für den 30. Mai (Pfingstsonntag) ein Fahrrad-Picknick organisiert. Eingeladen sind jung und alt mit verkehrstüchtigen Fahrrädern. Vorgesehen ist eine Fahrzeit von ca. 4 Stunden. Es wird ausreichend Rast eingelegt. An den Rastpunkten kann man sich am mitgeführten Getränke-ServiceWagen versorgen. Sein Essen muß jeder Radler in "Picknick-Manier" selbst im Rucksack mitbringen. Gestartet wird um 10.00 Uhr an der SKG-Sporthalle.

Mit dem Rad durch Feld und Wald

NIEDER-BEERBACH (eb). Der Radwandertag des TV-Nieder - Beerbachs erfreute sich eines guten Zuspruchs. Über 60 Radwanderfreunde, darunter auch auswärtige Gäste, konnte Vorsitzender Friedel Germann an der Jahnturnhalle begrüßen, ehe der TV-Wanderwart Emilio Pompili das Zeichen zum Aufbruch gab und die Fahrt leitete. Auf durchweg Wald- und Feldwegen ging es an Eberstadt und Pfungstadt vorbei. Von Goddelau ging es nach Erfelden und so hatte man das Ziel, nämlich den Altrhein und das Naturreservat Kühkopf, erreicht. Nach Einnahme des Mittagessens startete man eine Rundfahrt über den "Kühkopf", um die Naturschönheiten kennenzulernen. Nach einer weiteren Stärkung trat man die Heimfahrt an. Ständiger Begleiter der Zweiradfahrer auf der rund 60 km langen Strecke war das Troßauto des Wanderwartes, das von Anneliese und Erika Pompili gesteuert wurde. Wenn auch unterwegs einige "Plattfüße" behoben werden mußten, ging die Radwanderung ohne sonstige Behinderungen über die Bühne. Nach Rückkehr traf man sich in der Jahnturnhalle zum gemeinsamen Abschluß. Hier dankte Vorsitzender Germann dem Wanderwart mit seiner Familie für die vorzügliche Organisation und Betreuung. Den Muttertag vergaß man ebenfalls nicht. Denn alle Mütter bekamen als Dank für ihre Mitfahrt ein Paket Süßes spendiert. Auch die zahlreichen Kinder wurden nicht vergessen. Man war sich dabei einig, daß die Fahrt, begünstigt durch das herrliche Wetter, ein Erfolgserlebnis für jung und alt war.

Tolle Stimmung bei KSV-Maitour

NIEDER-RAMSTADT (fb). Circa hundert Gäste konnte der Kraftsportverein Nieder-Ramstadt zu seiner Maitour begrüßen. Vom Bürgerhaus ging es erst einmal zum Kuhfalltor bei Ober-Ramstadt. Hier wurde eine Vesperpause eingelegt. So gestärkt ging es mit guter Laune weiter über Traisa und schließlich zurück zum Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt. Gegen 12.30 Uhr traf die Gruppe dort ein. Steaks, Würstchen und Bier vom Faß standen schon bereit. Jung und alt konnten gemeinsam in ausgelassener Fröhlichkeit feiern.

Zwar waren die großen Schirme im Innenhof des Bürgerzentrums noch nicht montiert, aber das Wetter erlaubte auch ohne dies ein längeres Verweilen. Mit Kaffee und Kuchen konnte das Fest am Nachmittag noch abgerundet werden. Dank der vielen Helfer aus dem Verein und der guten Organisation waren auch dieses Jahr die Teilnehmer beim KSV in guten Händen.

Mühltaler Vereine

Fliederball - Ballnacht für einen guten Zweck

MÜHLTAL (BK). Der Mühltaler Fliederball stand wieder unter dem Motto "Miteinander - Füreinander" und "Freude und Fröhlichkeit für eine gute Tat". Die drei "sozialausgerichteten" Vereine, Arbeiterwohlfahrt, Rotes Kreuz und VdK hatten den Ball organisiert und der Vorsitzende der AWO, Philipp Keil, konnte die Ballbesucher im großen Saal des Bürgerhauses begrüßen.

Als Schirmherrn der Veranstaltung begrüßte er im besonderen Eike Ebert (SPD), den Bundestagsabgeordneten unseres Wahlkreises. Als Ehrengäste konnte er des weiteren den Vorsitzenden der CDU Mühltal, Wolfgang Schmidt, den neuen und alten Ortsvorsteher Roland Gellweiler, den Gemeindevertretervorsitzenden Hans Mitetzki, den Fraktionsvorsitzenden der SPD Dr. Claus Walther und den Leiter der Kreissparkasse G. Lautenschläger begrüßen. Eike Ebert hob besonders das Motto hervor und meinte daß gerade solche Veranstaltungen dazu angetan seien, um die zwischenmenschlichen Beziehungen, an denen es uns sehr fehlt, aufzubauen. Sein obligatorischer Griff von rechts in die linke Rocktasche galt dem Scheck, den er anschließend Philipp Keil überreichte. Hans Mitetzki, in Vertretung des erkrankten Bürgermeisters anwesend, dankte im Namen der Gemeinde Mühltal den Organisatoren der drei Vereine für ihren selbstlosen Einsatz und überreichte ebenfalls einen Scheck. Der Ball wurde dann mit einer Polonaise eröffnet und die Besucher im festlich geschmückten Saal hatten die Möglichkeit, zu den Klängen der "Casablanca Dance Band" das Tanzbein zu schwingen. Als willkommene Abwechslung im Ballgeschehen konnte Willi Friedrich, der die Conference des Abends übernommen hatte und wie immer mit Humor und Können durchs Programm führte, die Jazz-Tanzgruppe vom TV Zeilhard ankündigen. Als Augenweide des Abends interpretierten sie den italienischen Evergreen "Volare" und Passagen aus dem Musical "Cats".

Eine reichhaltige Tombola, als Hauptpreis eine 3tägige Allgäureise, war schon bald geräumt und die Verantwortlichen des Balles dankten den örtlichen Firmen für ihre Spenden zur Tombola.
In der Sektbar, die diesesmal im kleinen Saal plaziert war, konnte Christa Roßmann viele Gäste begrüßen und hier waren auch die letzten Ballbesucher weit nach Mitternacht noch anzutreffen. Eine gelungene Veranstaltung, der im nächsten Jahr, anläßlich der 800-Jahrfeier noch mehr Zuspruch zu wünschen ist und die auch für die kommenden Jahre eine dauerhaften Institution im gesellschaftlichen Leben Mühltals bleiben sollte.

Unser Foto zeigt einen Blick in den großen Saal des Bürgerzentruns während der Eröffnungspolonaise.
Foto: Rudolf Stelzer

Traisaer Karnevalisten am Bodensee

Fröhlicher Ausflug bei bestem Sommerwetter

TRAISA (mp). Der jährliche Ausflug der Karnevalisten in der Turngemeinde Traisa ist längst Tradition. Meist geht es mit einem Doppeldecker-Bus auf große Fahrt, so auch in diesem Jahr. Der Bus mit 76 Plätzen startete pünktlich um 6.00 Uhr in der Frühe am Datterich-Platz. Erstes Ziel zur Frühstückszeit war Stein am Rhein in der Schweiz. Das mittelalterliche Städtchen lud zum Spaziergang und zur Besichtigung ein. Wer wollte, konnte auch auf einer der Rheinterrassen einen Kaffee trinken.
Wartezeit gab es an der Bodenseefähre, denn der Bus war für eine Ladehöhe von 3,90 und 4,00 Meter zu hoch. Aber schließlich kam eine Fähre mit 4,20 m Ladehöhe und die Überfahrt nach Meersburg konnte stattfinden. In Meersburg war Gelegenheit zum Mittagessen und einem Spaziergang an der Seepromenade. Weiter ging es zum Kloster Birnau. Beeindruckend war die Pracht der Klosterkirche, in der gerade eine Orchesterprobe stattfand, der man gerne lauschte.
Gegen 17.00 Uhr wurde das Hotel in Fischbach erreicht. Heinz Huy, Organisator der Fahrt, hatte diesmal ein Luxushotel der oberen Klasse gebucht. Alle Teilnehmer konnten in kürzester Zeit ihre Codekarten für die Hoteltüren übernehmen. Dann ging es je nach Lust und Laune ins beheizte Schwimmbad, in die Sauna, Whirlpool, Solarium oder aber an eine der Hotelbars. Achtzig Meter waren es bis zum Bodenseeufer, was den einen oder anderen zu einem ersten Spaziergang anregte.
Für den Abend hatte Heinz Huy einen Alleinunterhalter bestellt, der bereits beim gemeinsamen Abendessen im Glaspavillon für dezente Hintergrundmusik sorgte. Im Verlauf des Abends wurde Hilde Heisel mit dem "silbernen Putzlumpen" ausgezeichnet, auf den sie, nach eigenen Angaben, bei der Ehrung durch die Gemeinde gewartet hatte.
Für den folgenden Morgen um 7.00 Uhr verabredeten einige Mutige, sich zum Bad im Bodensee zu treffen, weil in der Einladung zum Ausflug diese Möglichkeit angepriesen wurde. Das Vorhaben wurde auch realisiert, wenn auch schlotternd vor Kälte, denn die Wassertemperatur betrug nur wenig über 10 Grad. Um so wärmer war es dann auf der Insel Mainau, die nach zweistündiger Schiffahrt erreicht wurde. Die Mai-Blütenpracht ist kaum zu beschreiben, wenn auch ein Teil der Tulpen bereits verblüht und die Rosen noch nicht erblüht waren. Bis zur Abfahrt, um 16.00 Uhr, konnten sich die Karnevalisten hier bei strahlendem Sonnenschein in der "Naturpur" ergehen.
Pünktlich um 20.11 Uhr, wie es sich für Karnevalisten geziemt, traf der Bus wieder am Datterich ein. Eine größere Clique stürmte dann noch die gleichnamige Gaststätte, um beim Abendessen, einem kühlen Bier oder einem Glas Wein von dem wirklich herrlichen Ausflug zu schwärmen. Abteilungsleiter Hans-Gustav Eckert hatte noch im Bus, namens der Teilnehmer, den Dank an Heinz Huy für die Organisation ausgesprochen.

AsF Delegation im Seniorenheim

MÜHLTAL (BK). Zusammen mit der AsF Ober-Ramstadt, unter der Leitung der AsF Vorsitzenden Karin Spalt, besuchte die AsF Mühltal, unter Leitung der AsF Vorsitzenden Brigitte Hayn, das im April 1992 eröffnete Altendienstleistungszentrum des Deutschen Roten Kreuzes in Modau. Viele Frauen der beiden Arbeitsgemeinschaften interessierten sich für dieses Haus und die dortige Arbeit.
Der Heimleiter, Herr Steinfeld, erläuterte die Arbeit des Altendienstleistungszentrums und zeigte den Frauen alle Stationen. Das Pflegeintegrierte Wohnen mit der Möglichkeit der Selbstmöblierung der Zimmer ist vorgesehen und gewünscht. Das Dienstleistungszentrum ist nicht in einen Altenheim- und einen Pflegeheimbereich gegliedert. Das hat zur Folge, daß ein rüstiger Bewohner/in bei Eintreten der Pflegebedürftigkeit nicht seinen gewohnten Bereich verlassen und auf eine Pflegestation umsiedeln muß.
Im Alten- und Altenpflegeheim gibt es 81 Plätze in 38 Einzelzimmern und 22 Doppelzimmern. Auch die Möglichkeit der Kurzzeitpflege mit 10 Plätzen in 6 Einzelzimmern und 2 Doppelzimmern ist vorhanden. Dies ist ein spezielles Angebot für Angehörige mit Pflegepflichten, die für einen pflegebedürftigen Anvertrauten eine zuverlässige Unterkunft benötigen, weil sie gerne einmal Urlaub machen möchten oder aus anderen Gründen vorübergehend ihren Betreuungspflichten nicht nachkommen können.
Die beiden Vorsitzenden, Brigitte Hayn aus Mühltal und Karin Spalt aus Ober-Ramstadt, überreichten dem Heimleiter, Herrn Steinfeld, 500 DM (200 DM aus Mühltal, 300 DM aus Ober-Ramstadt). Auch für Mühltal wäre eine solche Einrichtung nötig und wünschenswert, stellte die AsF Mühltal abschließend fest.

Mühltaler Vereine

Odenwaldklub Nieder-Ramstadt ehrt erfolgreiche Wanderer

NIEDER-RAMSTADT (BK). Seit vielen Jahren ist es beim Nieder-Ramstädter Odenwaldklub Brauch, im April die Wanderer-Ehrungen im Rahmen einer geselligen Veranstaltung durchzuführen.
Nach einer Kurzwanderung von Nieder-Ramstadt nach Ober-Ramstadt trafen sich 70 Mitglieder im "Weißen Roß" zur gemütlichen Runde. Vorsitzender Karl-Heinz Frank begrüßte die Wanderschar im festlich geschmückten Saal und hieß alle Gäste herzlich willkommen. Nach einem Gedicht über den Fliederbaum, vorgetragen von Sabine Frank, hielt Greta Friedrich einen Prolog über das Wandern.
Die anschließende Wanderer-Ehrung nahm Wanderwart Klaus Frank vor. Insgesamt 48 Wanderfreunde erreichten die für die Ehrung erforderliche Punktzahl. Die 1. Auszeichnung erhielten Margarete und Willi Lang; die 2. Auszeichnung erreichten Käthe Leissler und Karl-Heinz Waffenschmidt;
Weiter wurden geehrt: Antje Waffenschmidt, Charlotte Halva, Richard Grunwald, Brigitte und Harald Zeitz und Heinrich Bauer (alle zum 3. Mal); Dietlinde Bauer, Marianne und Friedel Kehr, Hans-Georg Wembacher und Sabine Frank (4.); Käthe und Robert Stappel (6.); Magdalene und Heinrich Ackermann (7.); Hedwig Moos (8.); Erich Moos (9.); Helga und Edwin Dietl, Karl Friedrich (10.); Helene und Margarete Friedrich (11.); Marianne und Werner Creter, Gretel Spengler und Greta Walter (12.); Wilhelm Friedrich (13.); Johanna und Willi Ohms (15.); Eva-Maria Kortum und Ludwig Bender (16.); Doris und Wolfgang Müller (17.); Frieda Herrbach (18.); Reinhold Müller und Klaus Frank (20.); Elfriede Bender (22.); Dina Maul (26.); Ilse und Karlheinz Frank (27.); Käthe Göckel (32.); Anna Frank (34.); zum 35. Mal wurden Walter Maul und Jakob Göckel geehrt.
Gedankt wurde auch allen Wanderführern, die sich immer wieder große Mühe geben, die übernommene Wanderung für alle Teilnehmer zu einem Erlebnis werden zu lassen. Edwin Dietl trug anschließend in Odenwälder Mundart ein humoristisches Gedicht des Frankenhäuser Heimatdichters Bernhard Kraft vor. Es wurden nicht nur die aktiven Wanderer geehrt, sondern auch Mitglieder der Ortsgruppe für langjährige Mitgliedschaft im Odenwaldklub ausgezeichnet. Für 25jährige Zugehörigkeit wurde Kurt Hellermann gedankt; bereits 40 Jahre Mitglied sind Wilhelm Bayer, Manfred Groh, Lina Jäger, Erich Moos, Karlheinz Schanz, Katharine Wambold und Horst Wambold. Leider waren nicht alle zu Ehrenden anwesend.
Für 70jährige Mitgliedschaft erhielt Käthe Bebber vom Vorsitzenden eine Ehrenurkunde des OWK-Hauptvorstandes sowie einen wunderschönen Blumenstrauß überreicht. Die Ortsgruppe Nieder-Ramstadt wurde 1922 gegründet. Wanderfreundin Käthe Bebber ist demnach noch im Gründungsjahr der Ortsgruppe beigetreten und ihr bis heute treu geblieben.
Bezirksleiter Kurt Danz dankte anschließend allen Mitgliedern für ihre geleistete Arbeit und nahm eine weitere Auszeichnung vor. Klaus Frank erhielt vom Arbeitskreis Wegebezeichnung das Ehrenzeichen für treue Klubarbeit in Silber ausgehändigt.
Klaus Frank ist nicht nur als Wanderwart in der Ortsgruppe tätig, sondern auch als Wegemarkierer dafür verantwortlich, daß in "seinem Gebiet" alle Wanderwege in Ordnung sind und sich keiner verläuft.
Neben den Ehrungen fand der von Brigitte Zeitz in Gedichtform verfaßte Wanderbericht des Jahres 1992, der von ihr selbst sowie von Elfriede Bender und Harald Zeitz vorgetragen wurde, großes Interesse, da er viele Erinnerungen wieder lebendig werden ließ. Nach der Bekanntgabe der im Monat Mai vorgesehenen Veranstaltungen las Herr Zeitz noch ein Gedicht von Ruppert Bayer über Urlaubsreisen vor. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied "Ein Wandervolk, ein einig Volk", endete der offizielle Teil des Ehrungsfestes. Nachdem die Tanzfläche freigegeben wurde, schwang man noch eifrig das Tanzbein zu den flotten Klängen von Werner Heisel.

Grillfest am "Schwarzen Stock"

TRAISA (BK). Die Deutsch-Bulgarische-Gesellschaft lädt alle Bürger Mühltals am Samstag, den 5. Juni 1993, zu einem Grillfest am " Schwarzen Stock " ein. Die Veranstaltung beginnt um 16.00 Uhr. Der erste Vorsitzende der Gesellschaft, Oskar Spranz, weist darauf hin, daß der Erlös aus diesem Grillfest wieder in eine Hilfsaktion zugunsten des Morski - Sanatoriums fließt. Dieses Sanatorium beheimatet annähernd 200 Kinder, die unter schwierigen Umständen dort untergebracht sind und mit dem Nötigsten versorgt werden.

FIAT

DIE SENSATION: DER NEUE FIAT TIPO!

Abb.: Fiat Tipo 1.8 GT

Ein ganz heißer Tip: Der neue Fiat Tipo ist da! Die ersten Modelle sind bei uns eingetroffen. Entdecken Sie als Erster den neuen Fiat Tipo:
- **Atemberaubend** – mit neuem Styling und als sportlicher 3-Türer!
- **Sensationell** – mit ABS, Seitenaufprallschutz, Sicherheits-Chassis serienmäßig und auf Wunsch Fahrer-Airbag* sowie Gurtstraffer*!

*Serienmäßig beim Tipo 2.0 i.e. 16V

MIT SICHERHEIT. DER NEUE FIAT TIPO.

Neuwagen · Gebrauchtwagen · Ersatzteil-Service

Autohaus Bartram

6109 Mühltal / Nieder-Ramstadt
An der Odenwaldstraße (B 449)
Telefon 0 61 51 / 14 60 22

Tanzturnier mit neuen Ideen geplant

TSA Burg Frankenstein geht neue Wege

NIEDER-BEERBACH (BK). Die Tanzsportabteilung in der SKG Nieder-Beerbach, die sich nach dem Wahrzeichen des Ortes, Burg Frankenstein nennt, geht neue Wege im Tanzsport. Der rührige Vorstand, der im vergangenen Jahr mit der Organisation von erstklassigen Turnieren seine Fähigkeiten unter Beweis gestellt hat, will nun am 6. Juni 1993 ein Tanzturnier für den Breitensport ausrichten. Breitensport ist zwar ein oft gebrauchtes Schlagwort, war aber im Tanzsport seither nicht ganz üblich. So will man den Amateurtanzpaaren, die noch nicht so stark im Turniertanzsport etabliert sind, eine Möglichkeit geben, sich erste Eindrücke auf dem Parkett vor Preisrichtern zu erwerben. Die Paare treten in Gruppen zu drei bis vier Paaren an und es wird eine Mannschaftswertung beurteilt. Das Turnier beginnt um 13.45 Uhr in der vereinseigenen Halle der SKG Nieder-Beerbach. Um 16.00 Uhr beginnt ein Turnier der Senioren D1 Klasse. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Der Wirtschaftsausschuß der Tanzsportabteilung sorgt wie immer für das leibliche Wohl der Gäste zu volkstümlichen Preisen. Zur Kleiderordnung hat der Vorstand keine Zwänge auferlegt, jeder Besucher kann so kommen, wie es ihm am angenehmsten ist.

Blutspendetermin des DRK Traisa

TRAISA (eb). Der nächste Blutspendetermin des DRK Traisa ist am 27. Mai 1993 von 18.00 - 21.00 Uhr im Saal des Bürgerhauses Traisa. Alle Bürger von 18 - 65 Jahren dürfen Blut spenden, jeder Spender erhält einen Unfallhilfe- und Blutspender-Paß, in dem die Blutgruppe und der Rhesusfaktor angegeben sind. Diese Informationen können in einem Notfall sehr wichtig sein. Eltern, die ihre Kinder mitbringen, können für diese eine kostenlose Blutgruppenbestimmung durchführen lassen. Jede Blutkonserve wird außerdem einer strengen Kontrolle unterzogen, ehe es zu einer Transfusion kommt. Sollten irgendwelche Anzeichen einer Krankheit festgestellt werden, erhält der Spender umgehend Nachricht.

Durch die größer werdenden Möglichkeiten der Chirurgie mit immer komplizierteren Operationstechniken wird mehr Blut gebraucht. So werden allein in Hessen in einer Woche ca. 4.500 Blutkonserven benötigt. Deshalb werden, vielleicht auch um einmal Ihr Leben retten zu können, dringend Blutspender gebraucht. Die DRK-Helfer freuen sich über jeden Erstspender, der zum Blutspenden kommt.

Gemeinsame Erklärung des Vereins und der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Traisa

TRAISA (eb). Die nachstehende Erklärung der Freiwilligen Feuerwehr Traisa erreichte unsere Redaktion mit der Bitte um Veröffentlichung. Wir geben sie hier im Wortlaut wieder: "Aufgrund der uns bekannt gewordenen Aktivitäten von Herrn Heinz Glauben bezüglich der in Umlauf gebrachten Unterschriftenlisten, möchten wir nach einem gemeinsam gefaßten Beschluß unseren Mitbürgern in Traisa folgendes zur Kenntnis geben:
Nach Fertigstellung und Bezug des neuen Feuerwehrgerätehauses wird weder der Verein noch die Einsatzabteilung Anspruch auf das alte Vereinsheim erheben. Es geht wieder vollkommen in den Besitz der Gemeinde Mühltal über. Was damit geschieht, entzieht sich unserer Entscheidung.
Die dann im neuen Gerätehaus vorhandenen Räumlichkeiten sind für alle Aktivitäten der Einsatzabteilung und des Vereins ausreichend! Den Aktiven und Vereinsmitgliedern sowie der Jugend wird auch in dem neuen Haus die Möglichkeit eingeräumt, sich zu bestimmten Zeiten zu treffen.

Wir bedauern es, daß hierüber in der Öffentlichkeit so viele anderslautende Aussagen gemacht wurden und werden. Richtig ist, daß es im neuen Feuerwehrgerätehaus kein Vereinsheim im seitherigen Sinne geben wird. Völlig absurd ist die immer wieder gehörte Bemerkung: "Hier will sich jemand ein Denkmal setzen".
Das neue Gerätehaus ist unbedingt erforderlich geworden, da die Lagerung, Aufbewahrung und Unterhaltung der teilweise sehr teueren Gerätschaften in den alten Gerätehäusern nicht mehr gegeben ist. Das ist der alleinige Grund der mit Landes-, Kreis- und Gemeindemitteln zu errichtenden neuen Unterkunft. Die Standortentscheidung lag nicht in unserer Zuständigkeit, das war eine Entscheidung der Gemeinde Mühltal.
Wir möchten nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, daß weder vom Vorstand noch von der Einsatzabteilung irgendwelche Personen beauftragt wurden, Unterschriften wegen des Erhalts und der Weiterführung des alten Vereinsheims zu sammeln.
Wir hoffen, daß wir damit einige Vorurteile in der Bevölkerung Traisas ausräumen können. Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit, Ihre Feuerwehr Traisa.

Geänderte Öffnungszeiten

MÜHLTAL (gd). Bei der Kompostierungsanlage Reinheim/Wembach-Hahn erfolgte eine Änderung der Öffnungszeiten für die Anlieferung von Gartenabfällen und den Verkauf von Kompost. Zu folgenden Zeiten ist die Anlage geöffnet: montags von 18.00 Uhr, mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr, freitags von 15.00 - 16.30 Uhr und samstags von 10.00 - 15.00 Uhr. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das DADI Werk, 6101 Messel, Tel.Nr.: 06159/9160.

801/0/2/3/93

Die Traveller von Nissan

Zuverlässigkeit mal zwei.

Sunny SLX Traveller und Primera SLX Traveller heißen die zwei zuverlässigen Reisebegleiter mit viel Platz und serienmäßigem Luxus. Drei Jahre (bis 100.000 km) Garantie. Drei Jahre Lack-Garantie. Der Primera Traveller z.B. kam im Dauertest von „auto motor und sport" (Heft 1 vom 30.12.92) „reibungslos über die Distanz von 100.000 Kilometern".

Unser Preis:
Sunny SLX Traveller DM 27.745,-
Primera SLX Traveller DM 33.645,-

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die NISSAN BANK GMBH bzw. NISSAN LEASING GMBH.

Autohaus Keller GmbH
Verkauf • Reparatur • Ersatzteile
6105 Ober-Ramstadt • Dieselstraße 5
Telefon 06154 / 3023 • Telefax 3069

NISSAN

Lackiererei und Karosseriebau

Wer Autos baut, muß Menschen kennen.

AUTO-SERVICE-TRAISA
MEISTERBETRIEB
(in den ehemaligen Räumen der Fa. CITROEN-SCHEIDT)

B. Schmiedl
Ludwigstraße 83
6109 Mühltal-Traisa

Tel. 06151/144546
Fax 06151/144547
Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag 8.00 - 18.30 Uhr
Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

- Reparatur und Inspektion an allen PKW-Typen
- Motoreinstellung und Motor-Diagnose
- TÜV-Abnahme jeden Mittwoch
- Abgassonderuntersuchung (ASU)
- Unfall-Reparatur
- Einbau von Autoradio sowie Auto-Telefon
- Kfz-Elektrik
- Leihwagen

kinessin
sauber schonend sparsam
nimmt Rücksicht auf die Natur

Aktiver Umweltschutz hat einen Namen...

kinessin – für 20 verschiedene Haushaltsreinigungs- und Waschmittel.
kinessin – aus natürlichen und naturverwandten Stoffen, die schnell und vollständig eliminiert werden.
kinessin – konzentriert, wirksam und ergiebig. kinessin – umweltbewußt mit Nachfüll-Service: Plastikflaschen werden zu Mehrweg flaschen.

kinessin Geschirr Spülmittel 1000 ml

kinessin-Haushaltsreinigungsmittel erhalten Sie bei:

eckel
DROGERIE PARFÜMERIE
Am neuen Bürgerzentrum
6109 Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 1 42 00

Mühltaler Vereine

Neues DRK-Heim am Datterichplatz

Hauptversammlung und Wahlen in Traisa

TRAISA (eb). Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des DRK Traisa begrüßte Vorsitzender Holger Rindfrey die zahlreich erschienenen Mitglieder. In seinem Jahresbericht erwähnte er die langwierigen Verhandlungen um die Schaffung einer neuen Unterkunft für das Rote Kreuz, die mittlerweile abgeschlossen werden konnten. Die Bauarbeiten, die das DRK Traisa mit Unterstützung der Gemeinde Mühltal in Eigenhilfe durchführt, sind seit Anfang des Jahres im Gange. Man hofft, pünktlich zum 1. Oktober die offizielle Einweihung durchführen zu können. Die im vergangenen Jahr durch die Helfer der Ortsvereinigung im Dienste der Allgemeinheit geleisteten Stunden bezifferte Rindfrey auf 3732.

Anschließend berichtete Liane Buxmann über die geleistete Sozialarbeit. Es schloß sich der Aktivenleiter Stefan Schanz an, der die verschiedenen Dienste im einzelnen ansprach. Die Leiterinnen des Jugendrotkreuzes, Anke Fröhlich und Ulrike Schanz, berichteten anschließend über die Veranstaltungen, Freizeiten und Mithilfe des Jugendrotkreuzes bei Sanitätsdiensten im vergangenen Jahr. Kassenwartin Anneliese Kubny legte ihren Kassenbericht vor, der von den Prüfern Anke Fröhlich und Ulrike Schanz für einwandfrei und sachlich richtig befunden wurde, so daß auf Antrag der Vorstand einstimmig entlastet wurde.

Auf der Tagesordnung standen auch die Neuwahlen des gesamten Vorstandes. Als Wahlleiter fungierte Gerd Häußer. Der 1. Vorsitzende Holger Rindfrey wurde in seinem Amt einstimmig bestätigt. 2. Vorsitzender wurde, nach beruflich bedingter Pause, wieder Bernd Reymendt. Die Versammlung bedankte sich bei Martina Fischer, die in der Zeit der Abwesenheit von Bernd Reymendt das Amt der 2. Vorsitzenden inne hatte, für die geleistete Arbeit. Als Kassenwartin wurde Anneliese Kubny ebenfalls einstimmig bestätigt, Schriftführerin Katja Schüler ebenso. Die Leitung der Aktivenarbeit übernimmt jetzt Martina Fischer, dem vorherigen Aktivenleiter Stefan Schanz, der aus beruflichen Gründen kürzer treten muß, wurde ebenfalls Dank für die geleistete Arbeit gesagt. Das Amt als Materialwart wird Stefan Schanz aber weiterhin ausüben. Als Leiterin der Sozialarbeit wurde Liane Buxmann einstimmig bestätigt.

Im Anschluß wurde der Haushaltsplan für 1993 beraten und einstimmig verabschiedet. Vorsitzender Rindfrey wünschte sich zum Schluß der Sitzung für das DRK viel Erfolg beim Ausbau des neuen DRK-Heimes, damit das gesetzte Ziel erreicht werden kann. Er bedankte sich herzlich bei der Gemeinde Mühltal, hier speziell auch bei Bürgermeister Rinder, der sich sehr für die Sache des DRK eingesetzt hat. Dankbar ist man auch für jede Art von Hilfe aus der Bevölkerung, denn das DRK Traisa benötigt gerade jetzt dringend Spenden aus der Bevölkerung, um für das Rotkreuzheim die nötige Ausstattung beschaffen zu können. Wer hier helfen möchte, wendet sich an den 1. Vorsitzenden Holger Rindfrey, Tel. 06151 / 145647 oder an Anneliese Kubny, Tel. 06151 / 145282. Für Geldspenden liegen auch vorgedruckte Überweisungsträger bei der Sparkasse Traisa bereit.

110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Waschenbach

WASCHENBACH (eb). Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen der Freiwilligen Feuerwehr Waschenbach zur Durchführung des 110-jährigen Jubiläums. Für die Jubiläumsfeierlichkeiten hat Landrat Dr. Hans-Joachim Klein die Schirmherrschaft übernommen, Vorsitzender des Ehrenausschußes ist Bürgermeister Ansgar Rinder, Festpräsident Kurt von der Heyden. Derzeit findet für alle Kinder bis 12 Jahre ein Malwettbewerb statt. Das Thema für die Bilder ist "unsere Feuerwehr". Bewertet wird in drei Altersgruppen.

Am Pfingstsamstag (29.5.) findet um 17.00 Uhr ein ökumenischer Festgottesdienst im Feuerwehrgerätehaus statt. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Mohr für die evangelische Kirchengemeinde sowie von Pfarrer Dr. Calic für die katholische Kirchengemeinde gehalten. Die musikalische Umrahmung übernimmt der Posaunenchor unter der Leitung von Herrn Flatow. Anschließend wird auf dem Waschenbacher Friedhof der Toten gedacht.

Auch das Wochenende danach steht ganz im Zeichen der Feierlichkeiten. Die Akademische Feier findet am 4.6. um 20.00 Uhr im Gerätehaus statt. Hierzu haben sich bereits viele befreundete Wehren und Vereine angekündigt.

Am Samstag findet der Jubiläumstanz mit der Tanz- und Unterhaltungskapelle "Spessart-Echo" aus Dörrmorsbach statt. Einlaß ist ab 20.00 Uhr. Für diese Veranstaltung wird an das Gerätehaus ein beheizbares Festzelt angebaut. Am Sonntag klingen die Feierlichkeiten mit einem Frühschoppen aus.

Wenn alles wie geplant abläuft, kann die Wehr an dem Jubiläum auch das neue Löschfahrzeug TSFW in Betrieb nehmen. Erstmals ist die Feuerwehr Waschenbach dann mit einem Fahrzeug mit Wassertank ausgerüstet.

Hauptversammlung der SPD-Mühltal

Gernot Runtsch neuer Vorsitzender

MÜHLTAL (BK). Kurz nach der Kommunalwahl, das Wahlergebnis wohl schon analysiert, aber noch nicht ganz verarbeitet, trafen sich die SPD Mitglieder Mühltals, oder ein Teil davon (es waren 60 Personen) zur Hauptversammlung. Die seitherige erste Vorsitzende, Brigitta Busch (Trautheim) leitete die Versammlung bis zu den Neuwahlen, für die sie dann aber aus persönlichen und personellen Gründen nicht mehr kandidierte. In ihrem Rechenschaftsbericht ließ Frau Busch noch einmal das SPD-Jahr Revue passieren. Das Jahr 1992 war für die SPD in Mühltal ein ereignisreicher Zeitraum, wenn auch in der Opposition, konnte in der Gemeindevertretung creativ und zum Wohle des Bürgers gearbeitet werden. Als positiven Punkt sprach sie auch über die Demonstration an der B 426 im September 92, die allerdings durch die unverständliche Verschleppungstaktik der Landesregierung in Wiesbaden, den letzten Erfolg, ein Nachtfahrverbot für LKW, bisher vermissen ließ. Weiterhin berichtete sie über die Aktivitäten zum Himmelfahrtstag beim Waldfest, verschiedene Ortsbegehungen und letztendlich über den Wahlkampf, der nach Meinung aller Anwesenden sauber und ohne Entgleisungen verbaler oder anderer Art durchgezogen wurde. Der Appell der scheidenden Vorsitzenden ging sowohl an die Politiker in der Fraktion, an den Gemeindevorstand und an die Mitglieder, den sozialen Auftrag der Volkspartei wieder in den Vordergrund zu stellen und mit den Grundwerten des kürzlich erarbeiteten Wahlprogramms den Mühltaler Bürgern zu helfen. Im Namen des Ortsvereins Mühltal überreichte Rosi Duschl-Gmahl der Vorsitzenden einen Blumenstrauß, als Dankeschön für die geleistete Arbeit.

Rudolf Zender, der Rechner des Ortsvereins, konnte von einer ausgeglichenen Kassenlage berichten. Der Revisor hatte die Bücher geprüft und konnte die Entlastung des Rechners beantragen. Für die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) gab Brigitte Hayn einen umfassenden Bericht über die 10 Hauptveranstaltungen des vergangenen Jahres. Neben Besuchen in den Nieder-Ramstädter Heimen und im Jugendzentrum Ober-Ramstadt, standen ein Flohmarkt zu Gunsten krebskranker Kinder, der Weihnachtsmarkt im Bürgerzentrum und ein Informationsbesuch im Altenpflegezentrum von Nieder-Modau auf dem Programm. Die anschließende Aussprache nutzten Rolf Garten (Frankenhau,sen) und Matthias Göbel (Traisa) um sowohl der Fraktion für ihre Arbeit zu danken, als auch Kritik an der mangelnden Mitarbeit einiger Genossen mit vorderen Listenplätzen bei der Kommunalwahl, anzubringen.

Die Neuwahlen zum Ortsverein Mühltal leitete Hartmut Wierscher (Reg.Präs. a.D.). Allein bei der Quotenregelung, die kurz bei der Wahl der zwei Stellvertreter des Ortsvereinsvorsitzenden ins Gespräch kam, wußte man mit dieser Regelung im Moment nichts anzufangen.

Zur Wahl des ersten Vorsitzenden stellten sich Gernot Runtsch und Matthias Göbel zur Verfügung. Gernot Runtsch konnte 2/3 der Stimmen für sich gewinnen und ist damit neuer Vorsitzender des Ortsvereins. Zu seinen Stellvertretern wurden Wolfgang Maurer (Nieder-Beerbach) und Matthias Göbel (Traisa) gewählt. Neue Schriftführerin wurde Marianne Holmann (Nieder-Ramstadt) und als Rechner wurde Rudolf Zender im Amt bestätigt. Als Beisitzer wurden folgende Mitglieder benannt: Klaus Roßkopf, Uwe Reichardt, Klaus Hamscher, Walter Göbel, Kurt Flechsenhar, Monika Drzimalla, Brigitte Hayn, Hannelore Keil, Heinrich Siller, Rolf Garten, Gert Krämer, Karl-Heinz Hechler, Sieglinde Wenzel, Edelgard Heymann und Rosi Duschl-Gmahl. Die Versammlung bestimmte mit Oskar Spranz, Volkmar Pupp und Ernst Riedel drei Mitglieder zu Revisoren.

Als Vorschau wurden folgende Veranstaltungen erwähnt: 4.6.93 Helferfest der Wahl 93, 20.5.93 (Himmelfahrtstag) Waldfest im Trautheimer Wald, 26.6.93 Teilnahme am Fest "Gegen Ausländerfeindlichkeit", 11.07.93 Familienausflug der SPD.

Chorgemeinschaft viel unterwegs

TRAISA (fb). Frauen- und Männerchor der Chorgemeinschaft Traisa waren in den letzten Wochen viel unterwegs. Zunächst folgten die Sängerinnen und Sänger einer Einladung zum Freundschaftssingen nach Ober-Beerbach.

Anfang April war der Frauenchor zum 10jährigen Bestehen des Frauenchors Ober-Ramstadt in die dortige Stadthalle eingeladen.

Am 1. Mai hatte die Chorgemeinschaft, wie alljährlich, das Sommerfest am Traisaer Hüttchen ausgerichtet, das bei hervorragendem Wetter zu einem tollen Erfolg wurde.

Ebenso gut meinte es der Wettergott mit den Sängerinnen und Sängern bei einer Wanderung am 16. Mai. Um 11.00 Uhr traf man sich am Bürgerhaus. Von dort ging es am Schwimmbad vorbei durch Felder, Wiesen und Wälder. Am Kuhfalltor wurden die Wanderer mit einem Umtrunk, den das Ehepaar Kredel kredenzte, überrascht. Bis nach Reinheim wanderte man, wo im Buchenhof ein gemeinsames Mittagessen vorbereitet war. Hier traf auch Chorleiter Heinz Röhrich mit Gattin zu der Truppe. Auch der Rückweg wurde zu Fuß angetreten. In der Reiterschänke am Dippelshof wurde nochmals eine Ruhepause bei einem Täßchen Kaffee eingelegt. Dann ging es die letzte Etappe zurück nach Traisa.

Die Vorbereitung der Wanderung lag in Händen der 2. Vorsitzenden Karin Übel, der für die Organisation herzlich gedankt wurde.

SEIT ÜBER 30 JAHREN . . .

VERSICHERUNGSBÜRO HEROLD

SUBDIREKTION DER GOTHAER VERSICHERUNGSBANK VVaG

VERSICHERUNGEN ALLER ART · BAUSPAREN · FINANZDIENSTLEISTUNGEN

DAMIT SIE IN SACHEN VERSICHERUNG NICHT DIE ORIENTIERUNG VERLIEREN.

LUDWIGSTRASSE 98 · 6109 MÜHLTAL · TEL./FAX: 0 61 51/ 14 51 35

Mühltaler Kindergemeinden

Wenn Jesus Christus zum Dorfgespräch wird

Total Normal Jugendveranstaltung wiederum ein Erfolg

NIEDER-RAMSTADT (eb). Lebendig, temperamentvoll und feierlich erlebten mehrere hundert Besucher das 6. Total Normal Fest in der Katholischen Kirche in Mühltal. Der ökumenische Arbeitskreis hatte wieder einmal dafür gesorgt, daß vor allem junge Leute die Kirche von ihrer attraktiven Seite kennenlernen. Christliche Top Acts aus der internationalen Kunst- und Musikszene wurden eingeladen und begeisterten in einem dreistündigen abwechslungsreichen Programm nicht nur die zahlreichen Konfirmanden und Schüler. Auch unter den Erwachsenen in Mühltal hat sich die Veranstaltung inzwischen herumgesprochen.

Aber nicht nur die einzelnen Jugendlichen aus dem Total Normal Jugendkreis waren am Gelingen des Festes beteiligt. Eltern, Erwachsene und Mitglieder der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden, der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde und der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Mühltal stellten ein Buffet zusammen, das kostenlos für die Total Normal Besucher nach der Veranstaltung zur Verfügung stand.

Nach dem Programmteil scharten sich die Jugendlichen um den spanischen Künstler Carlos Martinez. Mit seiner liebenswerten, erfrischenden Ausstrahlung benötigte dieser nur wenige Bewegungen, um das Publikum während seines Auftritts in seinen Bann zu ziehen. Mit einem imaginären Farbtopf und einem Pinsel ausgerüstet malte er Farbe in die Herzen seiner Zuschauer.

Des Spaniers Biographie ist keine spanische Hollywoodstory - auch wenn es so erscheint: als Verpackungsarbeiter in einer Groß-Metzgerei steckt er gefrorene Koteletts in Kartons. Ein Arbeitskollege erzählt ihm von Gottes Liebe und Vergebung. Carlos Martinez ist beeindruckt und wird wenig später Christ. In seiner Schulzeit träumte er schon immer von großen Charakterrollen am Theater. So entschließt er sich, eine Mimenschule zu besuchen. Ein fünfjähriges Studium an einer Schauspielschule in Barcelona folgt. Seine Talente sind offensichtlich.

Der Spanier ist ein bescheidener Mensch geblieben. Am Veranstaltungstag erklärte sich Carlos Martinez bereit, morgens einen kostenlosen Pantomimenworkshop mit 50 Schülern in der Ober-Ramstädter Gesamtschule durchzuführen. Viele der Schüler sind abends auch Gäste bei der Total Normal Veranstaltung.

Die Mühltaler Lokalband Metrum C stellte ein Liedprogramm zusammen, das die Gäste in der Kirche zum mitsingen einlud. 15 Minuten lang brachten die Mühltaler Kirchenbesucher in Stimmung. Saxophoneinlagen und melodische Gitarrensolos lagen auf der Wellenlänge der Kids.

Jugendgemäß wurde gepredigt. Fritz Pawelzik aus Düsseldorf, der Autor zahlreicher Bücher, fesselt durch seine Erlebnisberichte aus Afrika. Kaum zu glauben, aber wahr: Fritz Pawelzik ist der einzige weiße Häuptling eines afrikanischen Stammes. Wie es dazu kam erzählte der frühere Ghanamissionar in kurzen prägnanten Worten. Sein afrikanisches Häuptlingsbuschmesser hatte er als Beweisstück mitgebracht. So spannend und interessant kann die Vermittlung von Gottes Wort sein. Fernab von theologischer Kanzelsprache.

Keine schwierige Aufgabe hatte Dekanantsjugendreferent Ingo Marl, um zum nächsten Highlight des Abends überzuwechseln: Albino Montisci und Marco Genta aus Italien. Niemand weiß so recht, wie er's eigentlich macht. Aber das Publikum in der Kirche war völlig aus dem Häuschen, als der schmächtig wirkende Italiener zu Gitarre und Mikrophon griff. Der Italiener mit der ausdrucksstarken Branduardi-Stimme hat sich mit seiner zauberhaften Musik weit über sein Heimatland hinaus einen großen Bekanntheitsgrad erworben. Der Träger der amerikanischen GMA-Auszeichnung als bester nichtenglischsprachiger Künstler des Jahres faszinierte die Besucher durch seine märchenhafte Musik und seine schlichte Herzlichkeit.

Einen Tag später hat eine Veranstaltung mit gleichem Konzept in Birkenau bei Weinheim stattgefunden. Die dortigen Veranstalter haben sich von den Mühltalern inspirieren lassen. 170 Jugendliche kamen zum Start. Auch dort wird es weitergehen.

Mühltal-Post beliebt und vielgelesen

Im Sommer finden es alle Klasse, beim Matzek auf der neuen Terrasse

Café - Restaurant

» Trautheim «

Inh. M. Matzek

6109 Mühltal - Trautheim

Telefon 0 61 51 / 14 51 48

Tägl. geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr

Montag Ruhetag

Gemütlicher Gastraum mit Nebenzimmer und Terrasse für alle Festlichkeiten.

Mühltaler Kirchengemeinden

Veranstaltungen und Termine der Kirchengemeinden

-soweit sie uns bis Redaktionsschluß gemeldet wurden-

Ev. Gemeinde Ndr.-Ramstadt

Evangelische Jugend - CVJM
Jeden Montag > 15.30 Uhr, gemischte Jungschar, 8-12 Jahre
Jeden Dienstag > 15.30 Uhr, "Spaß für Kids", 6-9 Jahre > 17.15 Uhr, Gitarrenkreis
Jeden Mittwoch > 15.30 Uhr, gemischte Jungschar in Waschenbach, 18.30 Uhr, Jugendkreis "Katakombe", 13-16 Jahre
Jeden Donnerstag > 18.30 Uhr, Jugendkreis II, 13 - 16 Jahre
04.06. Freitag > 16.00 Uhr, Jugend-Mitarbeitertreffen im Gemeindehaus

CVJM - Mitarbeiterkreis
Jeden Miuwoch > 20.00 Uhr

Kindergottesdienstvorbereitung
Jeden Miuwoch > 19.00 Uhr

Kirchenvorstand
07.06. Montag > 20.00 Uhr, gemeinsame Sitzung mit den Nieder-Ramstädter Heimen

Singkreis
Jeden Donnerstag > 20.00 Uhr, Singstunde

Besuchsdienstkreis
16.06. Miuwoch > 20.00 Uhr, Treffen

Gemeindebibelabend
30.06. Miuwoch > 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Frauenhilfe
15.06. und 29.06. dienstags > 14.30 Uhr, Treffen

Frauenkreis
08.06. Dienstag > 20.00 Uhr, Basteln von Tischschmuck
22.06. Dienstag > 20.00 Uhr, "Die Entstehung des Neuen Testaments"

Konfirmanden
Jeden Donnerstag > Bezirk I, 15.00 Uhr, Unterricht. Am 17. und 24.6. in den Nieder-Ramstädter Heimen
Jeden Dienstag > Bezirk II, 16.00 Uhr, Unterricht. Am 15., 22. und 29.06. in den Nieder-Ramstädter Heimen
08.06. Dienstag > Konfirmandenausflug nach Eisenach und Erfurt

Waschenbach-Treff
09.06. Miuwoch > 14.30 Uhr, Vorlesenachmiuag

Gemeindefestvorbereitung
02.06. Miuwoch > 18.30 Uhr, Vorbereitungstreffen im Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Traisa

Handarbeitskreis
Jeden Montag > 15.00 Uhr im Jugendraum

Bibelstunde
14. und 28. Juni, 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Ökumenischer Bibelkreis
8.06. Dienstag > 20.00 Uhr, Don-Bosco-Heim, Nieder-Ramstadt

Seniorengymnastik
01. und 15.6. dienstags > 15.00 Uhr,
24.06. donnerstags > 14.30 Uhr,
29.06. dienstags > 15.00 Uhr, jeweils im Gemeindesaal

Seniorentreff
08.06. Dienstag > Herr Hupe: "Der Frankenstein", Diavortrag im Gemeindesaal
22.06. Dienstag > 15.00 Uhr, Herr Wegt: "Alt Traisa", Diavortrag im Gemeindesaal

Frauenhilfe
01. und 15.06. dienstags > 18.00 Uhr im Jugendraum

Friedenskreis
01.06. Dienstag > Treffen bei Familie Wille, Tannenstraße

Pfadfinderrunde
Jeden Freitag > 16.45 Uhr

Mädchenjungschar
Jeden Freitag > 15.00 Uhr im Jugendr.

Konficlub
Jeden Donnerstag > 18.30 Uhr im Turm

Mädchentreff (ab 16 Jahre)
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr im Turm oder privat

Pfadfinderinnen "Greenhorns"
Jeden Mittwoch > 16.30 Uhr im Jugendr.

Pfadfindermeute (Jungen 10-12 Jahre)
Jeden Dienstag > 16.30 Uhr im Jugendr.

Bubenjungschar (7-9 Jahre)
Jeden Montag > 16.30 Uhr im Jugendr.

Mühltal-Post
beliebt und vielgelesen

Ev. Gem. Nieder-Beerbach und Frankenhausen

CVJM-Mädchenkreis
Jeden Montag > 18.00 Uhr, Treffen

CVJM-Jungschar
Jeden Samstag > 14.00 Uhr, Treffen

Frauenhilfe NB
09. und 23.06. mittwochs > 15.00 Uhr, Treffen

Frauenhilfe FR
09. und 30.06. miuwochs > 15.00 Uhr, Treffen

Singkreis
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr, Probe

Konfirmanden Unterricht
03.06. Donnerstag > 17.00 Uhr, Anmeldung der neuen Konfirmanden
17.06. Donnerstag > 15.30 Uhr, Unterricht
24. - 27.06. > Konfirmanden Rüstzeit in Cockem / Mosel

Kirchenmäuse Kinderchor
Jeden Freitag > 15.00 Uhr, 9 - 12jährige > 16.15 Uhr, 5 - 8jährige

Kirchenvorstand NB
01.06. Dienstag > 19.30 Uhr, Sitzung

Kirchenvorstand FR
15.06. Dienstag > 20.00 Uhr, Sitzung

Ev. Freikirchliche Gemeinde

Gymnastik
Jeden Montag > 20.00 Uhr

Jugendtreff
Jeden Miuwoch > 19.30 Uhr

Mutter- Kind-Kreis
Jeden Donnerstag > 9.30 Uhr

Hausbibelkreise
Jeweils Dienst., Miuw. und Donnerstag

Landeskirchliche Gemeinschaft, Ober-Ramstädter Straße 55

Stunde der frohen Botschaft
Jeden Sonntag > 18.00 Uhr

Posaunenchor
Jeden Montag > 20.00 Uhr, Probe

Frauengebetskreis
Jeden 1. und 3. Dienstag > 9.00 Uhr

Gemischter Chor
Jeden Dienstag > 20.00 Uhr, Probe

Mädchen-Jungschar 6-12 J.
Jeden Mittwoch > 15.30 Uhr

Buben-Jungschar
Jeden Mittwoch > 17.15 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr

Männer-Gebetskreis
Jeden 2. und 4. Donnerstag > 9.30 Uhr

Frauenkreis
Jeden 2. u. 4. Donnerstag > 15.00 Uhr

EC-Jugendbund
Jeden Donnerstag > 19.30 Uhr
Prediger D. Mantey, Tel. 146025

Kath. Gemeinde St. Michael

Asylkreis
Jeden 3. Dienstag im Monat > Treffen im Jugendheim Don Bosco

Gottesdienste in Mühltal

Evangelische Gemeinde Ndr.-Ramstadt

06.06. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Aufnahme der neuen Konfirmanden und Taufen, 10.30 Uhr > Kindergottesdienst
12.06. Samstag > 18.00 Uhr, Gottesdienst in Trautheim
13.06. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst, 10.30 Uhr > Kindergottesdienst
> Gottesdienst in Waschenbach
20.06. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst, 10.30 Uhr > Kindergottesdienst
27.06. Sonntag > 9.30 Uhr, Taufgottesdienst, 10.30 Uhr > Kindergottesdienst
> Gottesdienst in Waschenbach

Evangelische Gemeinde Traisa

06.06. Sonntag > 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst
13.06. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst
20.06. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst (Pfr. Gunkel) und Kindergottesdienst
27.06. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst (Pfr. Hohmann) mit Posaunen und Kindergottesdienst

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach

06.06. Sonntag > 10.15 Uhr, Abendmahlsgottesdienst in der Kirche
13.06. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst in der Kirche > 10.15 Uhr, Kindergottesdienst im Gemeindehaus
20.06. Sonntag > Familiengottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden in der Kirche
27.06. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst im Gemeindehaus > 10.15 Uhr, Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Frankenhausen

13.06. Sonntag > 9.00 Uhr, Predigtgottesdienst > 10.15 Uhr, Kindergottesdienst
27.06. Sonntag > 9.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst > 10.15 Uhr, Kindergottesdienst

Evang. Lazarusgemeinde Nieder-Ramstädter Heime

04.06. Samstag > 17.00 Uhr, Wochenschlußgottesdienst
05.06. Sonntag > 9.30 Uhr, Konfirmations-Gottesdienst
12.06. Samstag > 17.00 Uhr, Wochenschlußgottesdienst
13.06. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst
14.06. Samstag > 17.00 Uhr, Wochenschlußgottesdienst
20.06. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst
26.06. Samstag > Abendmahlsgottesdienst
27.06. Sonntag > Jahresfestgottesdienst

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Kulturhalle

Katholische Gemeinde St. Michael

Jeden Samstag > 18.15 Uhr, Vorabendmesse
01., 08., 15. und 29.06. dienstags > 9.00 Uhr, Eucharistiefeier
03., 17. und 24.6. donnerstags > 19.15 Uhr, Eucharistiefeier
04., 11., 18. und 25.6 freitags > 16.30 Uhr, Rosenkranz
04. und 25.6. freitags > 17.00 Uhr, Eucharistiefeier
06.06. Sonntag > 10.00 Uhr, Familiengottesdienst
10.06. Fronleichnam Donnerstag > Gemeinsamer Gottesdienst für Mühltal und Ober-Ramstadt auf dem Reiterhof in Ober-Ramstadt
13.06. Sonntag > 9.15 Uhr, Eucharistiefeier
20.06. Sonntag > 9.15 Uhr, Eucharistiefeier
27.06. Sonntag > 9.15 Uhr, Eucharistiefeier

Kluge Köpfe werben in der
Mühltal-Post

Kochkäse-Essen und Singen

NIEDER-RAMSTADT (eb). Das nächste Treffen der Senioren der Kirchengemeinde St. Michael ist am Donnerstag, 3. Juni 1993, um 15.00 Uhr. Bei gutem Wetter treffen sich die Senioren und Seniorinnen im Freien, bei schlechtem Wetter im Don-Bosco-Heim zum Kochkäse-Essen und Singen.

Familiengottesdienst in St. Michael

NIEDER-RAMSTADT (fb). Der nächste Familiengottesdienst ist am Sonntag, 6. Juni, um 10.00 Uhr in St. Michael. Im Anschluß daran findet ein Verkauf von Waren aus der "Dritten Welt" statt.

Wallfahrt nach Dieburg

MÜHLTAL (fb). Herzlich eingeladen sind alle Frauen aus Mühltal zur Wallfahrt nach Dieburg. Treffpunkt am Donnerstag, 17. Juni, 8.00 Uhr, an der katholischen Kirche in Nieder-Ramstadt. Nähere Auskünfte gibt es im Pfarrbüro, Tel 06151 / 145118.

Die Diakoniestation Mühltal

MÜHLTAL (eb). In zwei der zurückliegenden Ausgaben der Mühltalpost wurde bereits über die Diakoniestation Mühltal berichtet. Heute sollen ein paar Namen und Zahlen folgen, um die Arbeit der Station den Bürgern unserer Gemeinde erneut zu verdeutlichen.
Wie der Name "Mühltal" schon sagt, ist die Diakoniestation über sämtliche Ortsteile Mühltals tätig und zwar mit fünf vollausgebildeten examinierten Schwestern: Christa Buchmüller, Sigrid Butina, Monique Fischer, Heide Janssen und Angelika Munk. Jede der Schwestern betreut im Regelfalle, d.h. die Woche über, einen festen Patientenkreis. Uber die Wochenenden und an den Feiertagen versehen jeweils zwei Schwestern den Dienst in ganz Mühltal. Der Verwaltungsbereich wird zum einen vom ev. Pfarramt, Traisa, Pfarrer Volker Läpple, und zum anderen von dem Sekretariat der Diakoniestation, den Eheleuten Margit und Heinz-Martin Muth, abgedeckt. Daneben steht eine Reihe von freiwilligen Kräften (inzwischen insgesamt sieben) für die Haus- und Familienpflege zur Verfügung, die allerdings mangels der immer wieder ins Gespräch gebrachten "dringenden" Nachfrage bis jetzt nur sehr sporadisch ausgelastet sind. Hier muß weitere Informationsarbeit von allen verantwortlichen Gremien geleistet werden. Von Interesse dürfte auch sein, daß die ev. Kirche Traisa, in deren Verantwortung die Geschäftsführung der Station liegt, ca. 80% ihres Jahresbudgets für die beiden sozialen Einrichtungen, die Diakoniestation Mühltal und den ev. Kindergarten Traisa aufwendet.
Wie ist die Diakoniestation zu erreichen? Hierfür steht eine Anzahl von Telefonnummern, z.T. ausgestattet mit Anrufbeantwortern, zur Verfügung: Ev. Pfarramt Traisa, 14212; Schwesternstation Nieder-Beerbach, 593405; Schwesternstation Nieder-Ramstadt, 146143; Schwesternstation Traisa, 148533 oder 148293; Sekretariat (M. und H.-M. Muth) 145111.
Zum Abschluß auszugsweise ein paar Zahlen, die die Arbeitsleistung der Schwestern, z.B. im Jahr 1992, deutlich machen: 121 z.T. täglich betreute Patienten, davon 27 Dauerpatienten; 6887 Injektionen; 10160 Verbände und Dekubituspflegen; 1045 Katheter-Spülungen; 3481 häusliche Pflegehilfe; 7074 sonstige Leistungen, wie z.B. Stomaversorgung, Medikamentenüberwachung, Blutdruckkontrolle, Anlegen von Kompressen etc.
Für all das soll den Schwestern an dieser Stelle einmal ausdrücklich Dank und Anerkennung ausgesprochen werden.

Traisaer Senioren in Kanada und Mexico

TRAISA (eb). Der Traisaer Seniorentreff entführte seine Teilnehmer bei den letzten zwei Treffen zunächst nach Mexico. Frau Heinze, die mit ihrem Gatten einige Zeit als Entwicklungshelfer dort arbeitete, hatte interessante Dias mitgebracht. Sie wußte viel zu berichten über Land und Leute. Ihr Mann war Leiter einer technischen Schule, die in den Slums lag, sie selbst war an einer deutschen Schule tätig.
Die Bilder dokumentierten starke Gegensätze zwischen reich und arm in Mexico. Dias zeigten die primitiven Behausungen ohne Wasser und Strom in den Elendsvierteln. Aber auch Brauchtum und die Landschaft Mexicos kamen nicht zu kurz. Fotos vom noch tätigen Vulkan Popocatèpetl oder von Festen mit farbenprächtigen Kostümen waren dabei.

Eine Fahrt nach Kanada und Alaska hatte Herr Schliep in wunderschönen Bildern dokumentiert. Noch aus dem Flugzeug waren der Naturhafen Vancouvers, die Hochhäuser am Hafen entlang und die schöne Olympiaanlage aufgenommen. Eindrucksvoll waren Aufnahmen der Totenpfähle oder in den Rocky Mountains. In einem Museum hatte der Reisende Bilder aus dem Leben der Indianer aufgenommen.
Beeindruckende Naturaufnahmen gab es entlang der Gletscherstraße mit tiefblauen Seen. Von Prince Rupert startete ein Fährbot an den Inseln von Alaska vorbei nach der Hauptstadt Juneau. Unterwegs posierten Grislybären und Braunbären vor der Kamera. Bunte, fremdartige Schwimmvögel tummelten sich in einer herrlichen Wasserlandschaft. Ein Flug über die Gletscherlandschaft brachte eindrucksvolle Bilder von Spalten und Rissen und den sogenannten "blauen Augen" im Eis, ebenso beeindruckend waren Aufnahmen des Mount Mc Kinley im Sonnenschein mit sich tummelnden Erdmännchen, Dickhornschafen, Elchen und Weißkopfadlern.

Die Seniorengemeinde dankte Herrn Schliep, wie auch schon 14 Tage zuvor Frau Heinze, mit anhaltendem Beifall.

Debeka Versicherungen • Bausparkasse

Ihr Ansprechpartner:
Uwe Volksdorf
Bruchmühlenweg 8 • 6109 Mühltal
Telefon 0 61 51 / 14 71 34
Telefax 0 61 51 / 14 46 59

Ihr Glück im Unglück: Debeka-Unfallversicherung!

Unsere Leistungen (Beispiel):
50.000 DM bei Unfalltod, 100.000 DM Invaliditätssumme mit Progression (d. h. bei 100%iger Invalidität werden 225.000 DM gezahlt), Krankenhaustagegeld mit Genesungsgeld 20 DM pro Tag.

Der Preis:
Für diesen umfangreichen Versicherungsschutz (er gilt weltweit und rund um die Uhr) zahlen Erwachsene mit zum Beispiel kaufmännischer Tätigkeit monatlich nur ..... **10,08 DM**

Rufen Sie mich an. Ich informiere Sie gern !

Konfirmation in den Heimen

Ein Festtag für die Lazarusgemeinde

MÜHLTAL (eb). Der 6. Juni 1993 ist wieder ein besonderer Tag für die Lazarusgemeinde in den Nieder-Ramstädter Heimen. Das Fest der Konfirmation wird gefeiert. In diesem Jahr werden 9 Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem eigens gestalteten Festgottesdienst eingesegnet. Als Konfirmandinnen und Konfirmanden werden vorgestellt Tina Mantey, Nieder-Ramstadt; Thomas Heil, Pfungstadt, Heike Kehr, Nieder-Ramstadt, Martina Karch, Georgenhausen; Tanja Witkowski, Nieder-Ramstadt; Katharina Wüstling, Griesheim; Yvonne Thomas, Nieder-Ramstadt; Sonja Fischer DA-Eberstadt und Jens Nickel, Waschenbach.
Das Fest der Konfirmation ist für die Lazarus-Kirchengemeinde in den Nieder-Ramstädter Heimen insofern immer ein besonderer Festtag, da nicht in jedem Jahr eine Gruppe junger Menschen eingesegnet werden kann. Die Lazarus-Kirchengemeinde ist für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Heime die seelsorgerische Einrichtung.

Gäste sind zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich eingeladen; Beginn ist um 9.30 Uhr.

Geistliche Abendmusik

NIEDER-Ramstadt (eb). Am Samstag, dem 5. Juni, um 19.30 Uhr, findet in der evangelischen Kirche in Nieder-Ramstadt ein Kirchenkonzert statt. Unter der Leitung von Dekanatsmusikerin Gerlinde Fricke musizieren der Singkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt, der Chor der Evangelischen Kirchengemeinde Pfungstadt und der Instrumentalkreis Pfungstadt sowie Jens Thies an der Orgel.

Gemeinsames Fronleichnamfest

MÜHLTAL (fb). Das Fronleichnamfest am Donnerstag (10.06.) feiern die Gemeinden Nieder- und Ober-Ramstadt gemeinsam am Reiterhof in Ober-Ramstadt (Ortseingang) um 10.00 Uhr. Die Prozession dorthin geht um 9.00 Uhr ab der Kirche in Nieder-Ramstadt. Fahrgelegenheit ist um 9.40 Uhr. Im Anschluß an den Gottesdienst ist Gelegenheit zum Mittagessen.

Gemeindefest in der Partnergemeinde und Grillfest für Kinder

TRAISA (eb). Die evangelische Kirchengemeinde Traisa veranstaltet am Sonntag, den 20.Juni, eine Fahrt zum Gemeindefest der Partnergemeinde in Groß-Burschla / Thüringen.
Am Sonntag darauf (27.6.) wird am Schwarzen Stock am Fürthweg in Traisa ein Grillfest für die Kindergottesdienstkinder veranstaltet. Treffen ist um 11.00 Uhr an der Kirche in Traisa.

Wissenswertes und Interessantes

Los geht's mit dem Sonnenschein, drum cremé Dich auch mit Babor ein!

Informieren Sie sich im

BABOR

Kosmetikstudio Elisabeth Klinger

Ganzheitskosmetik, Gesichtsbehandlung, Manikür & Pedikür, Farbberatung, Sonnenbank.

Ober-Ramstädter Straße 76 • 6109 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 87 47

Durch Qualität und guten Rat beim Elektrofachmann Geld gespart!

Unserer verehrten Kundschaft zur Kenntnisnahme

Unser Team hat einen neuen Namen.

Wir heißen jetzt

ELEKTRO Schneider GmbH

vormals Elektro Bender

Dornwegshöhstraße 9
6109 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 71 74

GETRÄNKE SCHUCHMANN ARTMANN INHABER

NEU im Sortiment Bergsträßer Weine:

Grauer Burgunder, trocken
Heppenheimer Schloßberg
1l Flasche **6,50** + 0,30 Pfand

BGW HESSISCHE BERGSTRASSE

Bergsträßer Gebiets-Winzergenossenschaft eG

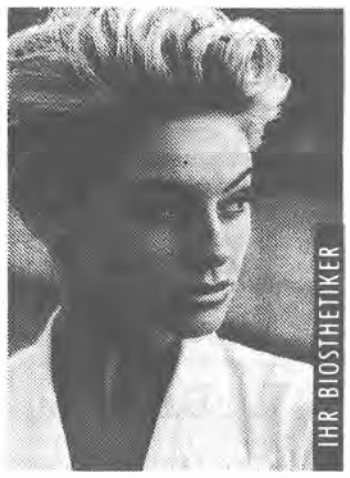
Kirchstraße 41 • Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 1 42 56

HAAR - TREND

Claudia Matzek
Iris Rudolph

Hochstraße 18 Darmstadt
Telefon 06151/44295

B E A U T Y



C O I F F E U R

Mobau®

Container-dienst Held KG

6100 Darmstadt
Ostbahnhof
Telefon 06151/49570

"Bio" gibt's auch beim Friseur

Traisaer Mädel sorgt für schonende Haarbehandlung

(mp). Biologisch wird heutzutage vieles angegangen, aber wußten Sie, daß auch beim Friseur die Bio-Welle Einzug gehalten hat? Claudia Matzek, Friseurmeisterin aus Traisa, hat sich der schonenden Haarbehandlung verschrieben. Zusammen mit ihrer Partnerin Frau Rudolph betreibt sie den Friseursalon "Haar-Trend" in der Hochstraße 18 in Darmstadt.

Drei Friseurinnen und zwei Auszubildende unterstützen die Inhaberinnen in ihrem Bemühen. Ein besonderer, und von den Kundinnen gern angenommener Service: Im Sommer wird auf der luftigen Terrasse gearbeitet. Zwei Bedienplätze mit allem drum und dran gibt es im Garten.

Was ist dran an der schonenden Haarbehandlung? Getönt wird bei "Haar-Trend" nur mit Pflanzenfarben. Natürliche Mittel liefert die Firma "Biosthetik". Auch bei den übrigen Mitteln für die Haarbehandlung legt man Wert auf Verträglichkeit. Präparate der Firma Redken werden hier eingesetzt. Die Kundin wird als Ganzheit gesehen, Frisur und Typ müssen harmonieren.

Während im Hintergrund meditative Musik läuft, kann die Kundin eine entspannende Kopfmassage genießen. Zum Haaretrocknen wird der "Airstyle" benutzt, die Haare werden nicht trocken gepustet und von rotierenden Bürsten gezupft, sondern die Feuchtigkeit wird aus dem Haar gesogen. Frau Rudolph ist spezialisiert auf dieses Gerät und vermittelt ihr Wissen auch den übrigen Mitarbeiterinnen.

14 Bedienplätze mit außergewöhnlichem Ambiente stehen im Salon zur Verfügung. Alles auf dem neuesten Stand.

Claudia Matzek, die 1988 ihre Meisterprüfung ablegte, betreibt den Salon seit dem 1. Oktober 1992. Sie ist auch verantwortlich für die Lehrlingsausbildung. Besonders stolz ist sie darauf, daß Auszubildende aus ihrem Salon beim "Franz-Ströher-Frisieren" sowohl im Bereich der Haargestaltung als auch in der Kosmetik gute Plätze belegt haben.

Unser Foto zeigt das Team von "Haar-Trend" auf der beliebten Terrasse. Stehend von links: Maria, Karin, Frau Rudolph, Frau Matzek und Nicki. Sitzend Romina und Sakine.

Foto: mp/ef

Der Weg zur Reife

Kultusminister genehmigt Gymnasialklassen jetzt auch in Ober-Ramstadt

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Der Weg zum Reifezeugnis wird für viele Mühltaler-Kinder künftig kürzer - zumindest räumlich betrachtet. Kultusminister Hartmut Holzapfel hat sein bereits vor einem Jahr gemachtes Versprechen jetzt mit sogenannten "Errichtungserlassen" besiegelt: Vom kommenden Schuljahr an führt die Ausbildung in der bisher mit der 10. Klasse endenden Gesamtschule Georg-Christoph-Lichtenbergschule in Ober-Ramstadt bis zum Abitur. Wie Zahlen jetzt schon belegen, ist das nähergerückte weiterführende Angebot den Eltern sehr willkommen, freut sich der Kreisschuldezernent. Laut Schöbel können die 5. Klassen der Albrecht-Dürer-Schule in Weiterstadt einen Nachfragezuwachs um 22 Prozent vermelden, die Lichtenbergschule in Ober-Ramstadt ein Plus von 4 Prozent, nachdem bereits im Schuljahr 91/92 - offenbar als Reaktion auf damals schon konkret absehbare Ausbaupläne - ein Anstieg um 22 Prozent registriert worden war. Für Mühltaler Kinder besteht jetzt die Möglichkeit, ab der 5. Klasse bis zum Abitur in Ober-Ramstadt an der Lichtenbergschule zu bleiben.

Brigitte Hayn (Mühltal) wird Frauensprecherin im Kreistag

DARMSTADT-DIEBURG (eb). Nachdem feststeht, welche Ausschüsse der neue Kreistag bildet, hat die SPD-Kreistagsfraktion ihre Konstituierung vervollständigt. Für jeden Fachbereich eines Kreistagsausschusses bildet die SPD einen Arbeitskreis. Zu ihren Vorsitzenden wählte die Fraktion unter der erstmaligen Leitung ihrer neuen Vorsitzenden Karin Voigt (Seeheim-Jugenheim) Bürgermeister Bernd Hartmann (Ober-Ramstadt) für Finanzen, Horst Deusinger (Erzhausen) für Schule und Kultur, Adolf Speckhardt (Seeheim-Jugenheim) für Soziales und Sport, Doris Hofmann (Weiterstadt) für Umwelt und Naturschutz wieder.

Horst Deusinger wird von Kurt Goldschmidt (Alsbach-Hähnlein), Adolf Speckhardt von Willi Nickel (Pfungstadt) vertreten. Neu gewählt wurde Celine Fries (Messel) zur Sprecherin des Arbeitskreises für Bauen, Verkehr und Energie, den seither Philipp Dieter (Griesheim) leitete, der dem Kreistag nicht mehr angehört. Ihr Vertreter wurde Kurt Kratz (Babenhausen). Dem neuen Arbeitskreis für Frauenfragen wird Brigitte Hayn (Mühltal) vorstehen, die sich in der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen schon seither mit frauenspezifischen Problemen der Kommunalpolitik befaßt.

Öffentliche Hand sichert den Lebensabend

Immer mehr Kriegsopfer werden zum Pflegefall

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Mit zunehmendem Alter wächst die Zahl der Kriegsopfer, die auf fremde Hilfe angewiesen sind. Wo gelegentliche Erholungsreisen und Handreichungen im Haushalt nicht mehr ausreichen, Angehörige nicht verfügbar oder überfordert sind, ist meist ein Umzug ins Pflegeheim unumgänglich. Zumindest die finanziellen Sorgen - Kosten von durchschnittlich 4.000 Mark pro Monat - nimmt die öffentliche Hand den Betroffenen ab. Deren Zahl hat sich im letzten Vierteljahr nahezu verdoppelt auf jetzt 80 Männer und Frauen. Für den Landkreis, seit Jahresbeginn anstelle des Landeswohlfahrtsverbandes zuständig für die stationäre Pflege älterer Menschen - ergeben sich daraus beträchtliche Mehrausgaben. Die im Haushalt eingeplante Summe von rund 1,9 Millionen Mark wird voraussichtlich schon zur Jahresmitte aufgebraucht sein. Die Sozialverwaltung beabsichtigt deshalb, die Mittel auf 3,5 Millionen Mark aufzustocken. Trotz einer achtzigprozentigen Kostenbeteiligung des Bundes ist dies nur mit einem Griff in die Rücklagen möglich.

Fahrschule Kluge

Ausbildung vom Mofa bis zum LKW
Fahrschul-eigener-Lastzug

Der Weg zum Erfolg

Führerschein?

Nieder-Ramstadt
Bahnhofstr. 55
Tel. 06151/145214
Unterricht Di. 19.00 Uhr

Ober-Ramstadt
Hohlgasse 20
Tel. 06154/2829
Unterricht Mo. 19.30 Uhr

Nieder-Modau
Kirchstraße 46
Tel. 06154/52898
Unterricht Do. 19.00 Uhr

Info: Mo. - Fr. von 18.00 - 19.00 Uhr, Tel. 06154/2829
Oder jeweils vor dem Unterricht ab 18.00 Uhr

Suche nach den Spuren der Vergangenheit

(eb). Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) sucht bundesweit nach den Spuren seiner Vergangenheit. Vor 1933 war der ASB in vielen deutschen Städten und Gemeinden mit Kolonnen vertreten, bis er durch das Unrechtregime verboten wurde. Geprägt durch den Gedanken zur Selbsthilfe waren tausende Bürger und Bürgerinnen bereit, in dieser Organisation zu helfen.
Durch den inzwischen hohen Bekanntheitsgrad und der immensen Aufbauarbeit in den neuen Bundesländern gibt es immer wieder Bürger, die sich melden und Informationen zum Arbeiter-Samariter-Bund vor 1933 besitzen. Auch viele ASB-Materialien (Lehrbücher, Broschen, Handzettel, Mitgliedsausweise, Plakate, Verbandskästen) gibt es noch in Haushalten von diesen "Altsamaritern" oder deren Angehörigen.
Jetzt bittet der ASB die Bevölkerung um Hilfe und fragt, wer kann etwas über die ASB-Arbeit vor 1933 berichten. Wer hat noch ASB-Material als Zeugen der Vergangenheit, welches man zur Verfügung stellen kann?
Unter der Rufnummer 06151/5050 -Herr Suchland- können sich BürgerInnen von Montag bis Freitag melden und Kontakt zum neuen ASB aufnehmen.

Fahrrad Shop Mühltal
Inh. Uwe Horneff
Tel. 0 61 51 / 14 86 71
Fax 0 61 51 / 14 86 71
Wheeler · Daimond-Back · Schauff
Hercules · Patria · Puky · Pacific · Kenhill
Göricke · Enik · Brennabor · Mavic · VDO
Sigma · Avocet · Shimano · Zoom
Bahnhofstraße 54 · 64356 Mühltal

Versetzung - Streß laß nach!

(aok) Unter diesem Motto startet das AOK-Kindermagazin von acht bis zwölf Jahren. Gesucht werden Bilder, kurze Geschichten und Hörspiele, die sich mit dem Thema"Versetzung" und Schulstreß beschäftigen:
Wie erleben Kinder den Endspurt vor den Zeugnissen, die letzten Wochen in der Grundschule - oder blicken sie dem Schulwechsel eher mit gemischten Gefühlen entgegen? Und wie war's bei denen, die das alles schon hinter sich haben?
Einzel-, Gruppen- oder Klassenarbeiten sollten bis zum 01.08.93 an das AOK-Kindermagazin jojo, Lange Straße 13, 6000 Frankfurt/M 1 geschickt werden. Zu gewinnen gibt's viele tolle Preise gegen den Streß.
Das AOK-Kindermagazin jojo gibt es kostenlos bei der AOK Darmstadt-Dieburg, Neckarstraße 9, Telefon 06151/ 393-327.

Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa
Nutzen Sie den Vorteil und entscheiden Sie zu Hause!
HEIMDEKO
Philipp Fornoff
macht Räume schöner
HDF
Gardinen
Sonnenschutz Markisen
Teppichboden
Echte Teppiche
Amselweg 4 (Lohberg) • 6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 78 78
Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa

Frankenstein stieß auf großes Interesse

(eb). Bernd Beutel, Augenoptikermeister, hatte seine Kundschaft zu einem ortsgeschichtlichen Vortrag in sein Geschäft in der Oberstraße eingeladen.
Vor einem interessierten Publikum erzählte Dr. Erich Kraft in einem Diavortrag über den Frankenstein und seine Beziehungen zu Eberstadt. Insbesondere die Neubürger unter den Zuhörern erfuhren so zum erstenmal, was es mit der 700 Jahre alten Burg auf sich hatte. Nur die massiven Außenmauern nach Süden und Westen blieben erhalten. Beide Türme waren bis auf halbe Höhe abgetragen und wurden erst um 1850 wieder aufgebaut, freilich nicht mehr ganz nach dem ursprünglichen Aussehen. Auf Interesse stieß auch die Bekanntmachung mit der heutigen Familie Frankenstein, mit der Dr. Kraft brieflich in Verbindung steht. Der heutige Namensträger heißt Moritz Freiherr von und zu Franckenstein und bewohnt mit seiner zahlreichen Familie ein schönes, kleines Barockschloß in Ullstadt/Mittelfranken.
Der Schwerpunkt des Vortrages lag auf der Baugeschichte, damit der Blick für einen künftigen Besuch der Burg geschärft werde. Die einzelnen Abschnitte der 300 Jahre währenden Bautätigkeit sind bis heute noch gut zu erkennen, wenn man weiß, worauf man zu achten hat. Ebenso neu wie interessant für die Zuhörer war der Vergleich der heutigen Türme - eines Wiederherstellungsversuchs des 19. Jahrhunderts - mit dem tatsächlichen Aussehen der Burg. Im Zusammenhang mit der 1200-Jahrfeier Eberstadts vor einigen Jahren wurde ein Bild des Frankensteins aufgefunden, das diesen vor seiner Zerstörung zeigt.

BAKANASAN
Augenwohl-Kapseln
Carotin + Vitamin A
verhüten Vitamin A-Mangelfolgen wie Lichtüberempfindlichkeit, vermindertes Dämmerungssehen, vorübergehende Nachtblindheit, Brennen der Augen und flüchtige Sehstörungen.
Hermann F. Börner GmbH & Co. Berlin/Altburg
Reformhaus Heinze
Heidelberger Landstraße 228 · 6100 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151/55773 · Telefax 06151/ 591483

Interesse an Englandfahrt?

DARMSTADT-DIEBRUG (kd). In der Gruppe aus dem Landkreis, die von 30. Juli bis 7. August an einer internationalen Jugendbegegnung in England teilnimmt, sind noch wenige Plätze für Mitreisende frei. Geplant ist dort die Einrichtung einer kleinen Radiostation. Aus dem "Campstudio" soll täglich aktuell über die Aktivitäten der einzelnen Gruppen berichtet werden. Die Fahrt ist als Bildungsurlaub anerkannt. Teilnehmen können Schüler, Auszubildende und Berufstätige im Alter zwischen 16 und 21 Jahren. Nähere Informationen und Anmeldung beim Jugendbildungswerk des Landkreises im Landratsamt Darmstadt, Telefon 06151/881 312.

Der Sommer kommt
Sie kennen doch unser super Sonnenbrillen-Angebot für Sonnenbrillen mit Ihrer Glasstärke?
BEUTEL Augenoptik
Staatl. geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister
Oberstraße 8 • 6100 DA-Eberstadt
Donnerstag bis 20.30 Uhr P Kundenparkplatz hinter dem Haus

Individuelle Buttons für Vereine, Gruppen, Firmen, besondere Anlässe.
Ø 56 mm, mit Nadel oder Clip. Auflage ab 10 Stück!
REINEHR WERBUNG
Verlag & Vertrieb
In den Gänsäckern 9
6109 Mühltal-Traisa
Tel. 06151/148081

Anzeigen per Telefon
0 61 51 / 14 80 81

PFLEGEINITIATIVE MÜHLTAL
"in gewohnter Umgebung bleiben"
Heinz Kreher ◆ Sabine Igel
Wir bieten:
- Grundpflege, z.B. Ganzkörperwäsche
- med. Behandlungspflege, z.B. Verbandwechsel
- hauswirtschaftl. Versorgung, z.B. Einkaufshilfe

Wir können ärztliche Verordnungen mit den Krankenkassen direkt abrechnen.
☎ 0 61 51 / 14 65 95

Durch neue Technik mehr Müllgerechtigkeit

Probelauf mit Code und Kamera

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Mehr Gebührengerechtigkeit hat der Erste Kreisbeigeordnete und Vorsitzende des neuen Zweckverbands Abfall- und Wertstoffeinsammlung (ZAW) den Bürgern im Landkreis versprochen. Wer umweltbewußt einkauft, seinen Müll säuberlich für den gelben Sack, die Bio-, Papier- und Restmülltonne sortiert, soll das auch am Geldbeutel spüren können. Die geplante Reform des Abrechnungsverfahrens ist im Grundsatz bereits beschlossene Sache. Mit der Teilung in Grund- und Leistungsgebühr erhält jeder Haushalt die Möglichkeit, die graue Tonne nach Bedarf leeren zu lassen und auch nur dafür zu bezahlen. Diese Regelung beabsichtigt der ZAW, dem mit Ausnahme von Seeheim-Jugenheim alle Landkreisgemeinden (22) angehören, zum Jahresbeginn 1994 flächendeckend einzuführen. Zur Klärung von Detailfragen ist eigens eine Arbeitsgruppe aus Fachleuten der Kommunen eingerichtet worden.
Ein Hauptproblem gilt es allerdings noch zu klären: Wie läßt sich registrieren, wer wann die Müllabfuhr in Anspruch nimmt? Der Möglichkeiten gibt es viele. Ein Verfahren stellt Dr. Hans-Jürgen Braun den kommunalen Sachbearbeitern am Freitag auf dem Gelände der Umladestation Messel vor - ein optisches Kodiersystem, ersonnen vom Dieburger Ingenieurbüro Sywatec-System das im Prinzip ähnlich funktioniert wie moderne Supermarktkassen. An der Tonne wird ein Strichcode, ein sogenannter Barcodeaufkleber, angebracht, den zwei am Müllfahrzeug angebrachte Spezialkameras bei der Leerung ablesen können. Die Informationen werden im Fahrzeug auf Speicherkarten festgehalten und anschließend in der Zentrale ausgewertet, so daß für jeden Haushalt ein individueller Gebührenbescheid errechnet werden kann.

Tour zum Frauenmuseum

DARMSTADT-DIEBURG (gd). Für interessierte Mädchen und Frauen organisiert das Jugendbildungswerk des Landkreises eine Fahrt zum "Frauenmuseum" in Bonn, dem weltweit ersten und bisher einzigen Dokumentationszentrum dieser Art. Geplant sind dabei fachkundige Führungen durch die Sonderschauen "Mein Feind" mit Fotografien von Bettina Flitner, "Kunst aus Island" und "Frauenwege durch die Geschichte". Termin der Tagesexkursion ist Samstag, der 19. Juni (Start 8.33 Uhr, Hauptbahnhof Darmstadt, Rückkehr um 21.33 Uhr). Im Unkostenbeitrag von 7,50 Mark sind Bahnfahrt und Eintrittsgelder enthalten. Nähere Information und Anmeldung im Landratsamt Darmstadt, Tel. 06151/881 414.

Individuelle Buttons für Vereine, Gruppen, Firmen, besondere Anlässe.
Ø 56 mm, mit Nadel oder Clip. Auflage ab 10 Stück!
REINEHR WERBUNG
Verlag & Vertrieb
In den Gänsäckern 9
6109 Mühltal-Traisa
Tel. 06151/148081

Wir liefern Getränke ins Haus!
Getränke Hnyk
☎ 06151-146170

Wir gewöhnen Ihrem Kachelofen das Rauchen ab.
Das geht ganz einfach. Ihr alter Kachelofen kann bleiben wie er ist, wir verändern lediglich sein Innenleben. Umweltgerechter Brunner ISO-Holzbrandeinsatz gegen alte Brennkammer. Das ist schon alles. Den Austausch werden Sie kaum bemerken, so schnell und problemlos geht das. Außerdem bekommen Sie zur »Belohnung« noch eine wertvolle Bratreine geschenkt. Alles weitere erfahren Sie bei uns:
ISO BRENNKAMMER
STIER
IHR MEISTERBETRIEB IN DARMSTADT
Karlstraße 12 • 6100 Darmstadt
Telefon (0 61 51) 4 80 63

Molkereiprodukte täglich frisch auf den Tisch, natürlich von

... jetzt aber nichts wie hin zu

aktiv-markt

Müller-Stumpf

Darmstädter Straße 35 • 6109 Mühltal-Traisa
Telefon 0 61 51 / 14 75 73
••• Parkplätze rund um's Haus •••

Kinder aufgepaßt! Ausschneiden - sammeln - aufkleben. Bei Abgabe von 12 verschiedenen Motiven winkt eine Überraschung!

© REINEHR

SONNENSCHUTZ JALOUSIEN KLAPPLÄDEN FENSTER MOTORE ROLLÄDEN MARKISEN

RIEGEL GmbH
vorm. **RIEGEL KG**, Trautheim

MOTORANTRIEBE für Rolläden und Markisen auch nachträglich möglich.
Und jetzt neu unsere **TELESKOP-MARKISE**

Unsere Stärken
ROLLÄDEN auch nachträglicher Einbau
MOTORE auch nachträgliche Umrüstung
FENSTER Kunststoff + Holz
MARKISEN und **WINTERGARTEN-BESCHATTUNG**

REPARATUR • SCHNELLDIENST

6102 Pfungstadt · Ringstraße 40 · Tel. 06157/6021-22 · Fax 06157/85755
Ständige Ausstellung 8 – 12 und 13 – 17 Uhr, samstags 9 – 12 Uhr

---

Leuchtenmüller
Holztreppen
Holzgeländer

Treppenbau GmbH
8760 Miltenberg, Benzstraße 8
Beratung: 09371/8521 und 09371/67179
Fachberater: 09371/6003 u. 06188/77385

Ihr Mazda-Händler in Darmstadt

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Vermittlung von Finanzierung und Leasing
- Mietwagen
- Service und Reparaturen

Autohaus Zurell GmbH
Frankfurter Str. 89 · 6100 Darmstadt
Telefon: 06151/75061
mazda

DAUNENBETTEN
direkt vom Hersteller in Fachgeschäfts-Qualität besonders preiswert!
Verkaufsstelle der Firma
BETTEN HEYMANN
Kreuzgasse 2
6109 Mühltal
Nieder-Beerbach
Tel. 06151/595303

Satelliten Empfangsanlage
für ASTRA
komplett mit Fernbedienung
ab 480,-
SYRO-SAT-SYSTEME
Zur Eisernen Hand 25
(Eingang Ecke In d. Gänsäckern)
6109 Mühltal-Traisa
Tel. 06151 / 147794

Seit 133 Jahren Ihr Berater in Bestattungsangelegenheiten
KARL KAHRHOF SÖHNE
ERSTES DARMSTÄDTER BEERDIGUNGSINSTITUT
Inhaber: Familien Kahrhof
6100 Darmstadt, Merckstraße 13
Telefon 06151 / 26312
Auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit

WILHELM BREITWIESER BESTATTUNGEN · SEIT 1902
In der vierten Generation das Haus Ihres Vertrauens
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
6100 DA-Eberstadt · Ringstr. 61

Breitwieser BESTATTUNGEN
Zu jeder Zeit dienstbereit
(06151) 5 58 90

GANZ IN IHRER NÄHE...
HOTEL-RESTAURANT
»Waldesruh«
Familie Oberpichler • Mühltal-Trautheim
Telefon 06151 / 14202

Wir bieten Ihnen neben deutscher und französischer Küche auch den richtigen Rahmen für Ihre Festlichkeiten.

Umweltschutz seit 1963

Öltank
- Reingung / Instandsetzung
- Beschichtungen / Innenfolien
- Demontagen / Neuanlagen
- TÜH-Mängelbeseitigung
- Umrüstung für Regenwasser

Hakonn Tankschutz 6100 Darmstadt 13
06151/56938 Fax 06151/592830

Sie dürfen vergleichen- wir nicht!

Ihr Fitness-Studio in Ober-Ramstadt
SOLID GOLD
BODYSHAPING
-Schlankheitstraining-
8-Wochen-Kurs für nur **95,-**
Wir leisten was für Sie!
Im Seesengrund 17 • Tel. 06154 / 52388 P Sie finden uns Nähe Caparol Tor 4

HOHLMANN
BEDACHUNGEN

Wir führen aus:
- **Dacharbeiten aller Art**
- **Einbau von Dachflächenfenstern**
- **Verschieferungen**
- **Regenrinnen**
- **Gerüstbau**
- **Blitzableiterbau**
- **Asbestsanierung**

Jörg Hohlmann Dachdeckermeister
Flurbachstraße 43 • 6101 Groß-Bieberau
Tel. 06162 / 8 18 80 • Fax 06162 / 6281

Wir stellen ein: Dachdecker oder Vorarbeiter

Waschenbacher Hof
Inh. B. Berthold
Ortsstraße 13 - 15
6109 Mühltal / Waschenbach
Telefon 0 61 54 / 5 19 30
Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag 17.00 - 1.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 1.00 Uhr
Montag Ruhetag

Wanderklubs, Vereine oder sonstige Gruppen bewirten wir auf Wunsch auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten

Nebenraum für Gesellschaften bis 40 Personen
Billardraum - Dartautomat

TEMPEL
SANITÄRE ANLAGEN • GAS + WASSER-INSTALLATIONEN • KUPFERABDECKUNGEN
BAUSPENGLEREI • GAS-HEIZUNGEN
WASSERAUFBEREITUNG

IHR SANITÄRFACHGESCHÄFT IN MÜHLTAL

H. J. TEMPEL
Ludwigstraße 52 - 54
6109 Mühltal-Traisa
Telefon 0 61 51 / 14 77 44

VOLZ
Rolladen-Volz KG
Frankfurter Landstr. 12
6100 Darmstadt-Arheilgen
Telefon (06151) 372894

Unsere Spezialität!
Rolladen-Elektro-Antriebe Becker-Antriebe

Täglich bauen unsere Montagetrupps vorhandene Rolladenanlagen von Gurtzug auf Elektroantrieb um, gönnen Sie sich diese Erleichterung ● Technisch problemlos ● Keine baulichen Veränderungen ● Kürzeste Montagezeit ● Auch mit Schaltuhr bedienbar.

Beratung in unseren Verkaufsräumen oder bei Ihnen zu Hause.
Rolladen-Volz KG, Frankf. Landstr. 12, 6100 DA-Arheilgen, Tel 06151/372894

Hinter unserem Service steckt eine gute Schule!

Geschäftsstellen in:
6109 Nieder-Ramstadt, Dornwegshöhstraße 6
6109 Traisa, Darmstädter Straße 5
Fahrbare Geschäftsstelle mit Haltepunkten in Frankenhausen und Waschenbach

Sparkasse Darmstadt
Die Leistungsstarke